Angeigen:

Die tspaltige Rieinwise ober beren Raum 10 Pfg., für aussmaris 15 Bfg. Ber mehrmaliger Aufvahme Rachiof. geffemengelte 30 Pfg., für autwörte 50 Pfg. Beitagengebühr per Taufrub Kf. 8.50.

Berniprech-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begug op reid:
Monanic 50 mg. Bringerlohn 10 Wla, bern bie Boft bezigen bleitelgibrild Mt. Life außer Delnilgelb.
Per "General-Anjeiger" erfdefnt täglic abenbe, Sonntage in zwei Angaben.
Unparteitiebe Beitung. Reutste Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Materhaltungs-Mlait "Beierfinnden". - Bedentlich: "Der Sandwirih". - "Der Samerift" und bie illuftrirten "Beitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Botationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufiali Emil Bommert in Blesbaben.

Migeigen Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfactung ber Anzeigen wird gebeten, großere Anzeigen möglicht einen Zag vorher aufzugeben. Bur die Anftrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgfchaft übernommen werbem

92r. 104

Mittwoch, ben 4. Mai 1904.

19. Jahrgang.

Die Totalifator=Vorlage.

Unter den Gesehentwürfen, welche dem Reichstag in letzer Zeit noch zugegangen sind und noch vor den Sommerferien zur Erledigung kommen sollen, befindet sich die sogen. Actalisator Borlage. Der Totalisator ist bekanntlich die dei Bettrennen angewendete Wettmaschine. Der Entwurf dezwecht nun, den Totalisator für die Bermehrung und Erhähung der Rennprämien in höherem Maße, als es disher gestehen, nutdar zu machen. Er behält die Steuer von 20 Brozent der Spieleinlage dei, überweist aber die Hälfte des Betrages der Stempelabgade den Rennbereinen zum Betriebe des Wettunternehmens und gestattet denselben, diesen Betrieb unter der Bedingung, daß die aus dem Betriebe sließenden Einnahmen ausschließlich im Interesse der Landespferdezucht verwendet werden. Außerdem soll die Hälte des Eteuerertrages vom Totalisator der Landespferdezucht zu Statten kommen.

Bei den Parteien der Linken ftogt die Borlage natürlich auf entschiedenen Widerstand, ba fie die Wettmaschine auf dem Rennplay für "eine unfittliche Einrichtung" ansehen, die in einem eivilifirten Staate nicht geduldet werden follte. Gie weifen darauf bin, daß auch das Bürgerliche Gefetbuch diefen Standpunft vertritt, indem es Spiel- und Bettverträgen ben fonit für Berträge geltenden Rechtsichut verfagt, und aus folden hervorgebende Berbindlichfeiten für nicht einklagbar er-Mart, - bağ ferner in Preußen ber Totalisator bis 1886 ver-beten war, die preußischen Offiziere sich bis heute noch nicht an bem Spiele betheiligen dürfen und die Berliner Gerichtsaften von Unterschlagungen zu erzählen wiffen, zu denen die Spielsucht am Totalisator felbst öffentliche Beamte be führt bat. Auch wird von dieser Seite die Forderung gestellt, daß die Rennvereine vor allen Dingen gezwungen werden follten, stinen großen Fonds gur Unterftütung ber burch bas Spiel am Totalifator ruinirten Eriftengen aus dem Mittelftande und dem Rleinbilirgerthum gu ftiften", was gu thun g. B. felbit der Banthalter von Monaco für feine Chrenpflicht halte. Diefer Borichlag flingt febr plaufibel und wirft im erften Augenblid bestridend. Aber bei gründlicher Ueberlegung tommt man doch zu dem Schlusse, daß ein solcher Unterthitungsfonds gleich einer Prämitrung der Spielleidenschaft wirfen und gerade das fordern würde, was die Linkenmanner befämpfen und befeitigen wollen. Wenn der fpielluftige Theil des Publifums ficher ift, im Falle eines großen Spielmalheurs bis zu einem gewissen Grade entschädigt zu werden, to wird sich nicht nur die Zahl der weniger und nichtbemittel ten Spieler bedeutend vermehren, fondern es würde auch der Leichtfinn, die Waghalfigfeit im Spielen gunehmen und der

Unterftützungsfonds bald nicht mehr ausreichen. Die Borlage will der Steuerpflicht auch folche Rennbreine unterwerfen, welche sich, wie es besonders in Süddeutschland der Fall ist, nach einer Entscheidung des Reichsgerichts, derfelben haben dadurch entziehen können, daß fie das Spielen am Totalisator auf Bereinsmitglieder beschränk-

Die Spielsucht, eine überlieferte Eigenthümlichkeit der Deutschen, wird noch lange nicht aus den Köpfen und Herzen derselben berausgetrieben werden können. In Folge dessen werden sich die Lotterien, staatliche wie private, und auch die Bettmaschinen noch viele Jahre zu erhalten vermögen. In unserer Zeit sucht man deshalb dieser "unsittlichen Einrichtung" eine möglichst gute Seite abzugetvinnen dadurch, daß man sie zu Auswendungen und Abgaben zwingt, die im öffentlichen Interesse liegen. Dies wird nun zweisellos in der Totalisatorfrage versucht, wie ja auch die Lotterien für Banund wohlthätige Zwecke dieser Ansorderung genügen und die Staatslotterien, welche den Staatslosser und für letztere um so vortheilhafter sind, je mehr Staaten an ihnen partiziviren.

Deutscher Reichstag.

(81. Sigung vom 2. Mai, 1 Uhr.)

Die zweite Berathung des Etats

wird fortgesett beim Spezial-Etat für Zölle und Verbrauchssteuern. Bei den Zöllen hat die Kommission den Einnahme-Boranschlag um 20 Millionen erhöht, ebenso die Zudersteuer um 10 Millionen, Brandweinsteuer etc. um 2 Millionen.

Abg. Baafche (natl.) behält fich vor, um eine weitere Erhöhung der Matrikularbeiträge für die Einzelstaaten zu vermeiden, bei der 8. Lesung noch weitere Erhöhungen der Einnahmen vorzuschlagen.

Abg. Kardorff (Reichsp.) ift gegen den Borschlag. Schahsefretär Stengelerflärt, auf die Anregung von Baasche vermöge er sich heute nicht zu äußern.

Abg. Sped (Centr.) kann nur bedauern, daß sein Antrog, den Bolltarif am 1. Mai 1905 in Kraft treten zu lassen, nicht angenommen worden sei. Für den Vorschlag Paasche sei seine Partei nicht zu haben.

Schahsefretär Stengel weist den Borwurf des Borredners zurück, als ob der Bundesrath nicht eifrig genug Ausgaben streiche. Bundesrath und Reichsamt hätten auch die Ausgaben, dasiir zu sorgen, daß die gemeinsam bewilligten Ausgaben durch eigene Einnahmen des Reiches gedacht würden.

An der weiteren Debatte betheiligen sich noch die Abg. Baasche (natl.), Pachnicke (fr.Ber.), David (Soz.) v.Kardorss (Mp.), Wolff (Bd. d. Landw.) und der Schapsefretär, worauf der Titel Bölle mit dem um 20Millionen Mark erhöhten Etat-Ansag genehmigt wird. Bei der Zuckersteuer, für die die Kommission die Ansabe um 10 Millionen erhöht hat, fommt Abg. Mommsen (freis. Ber.) auf die Berhandlungen der Kommission über die Zudervormahlung in Danzig zuruch und meint, man solle nicht, um einen kleinen Bortheil für das Inland zu erreichen, dem Handel in Danzig die ihm gebührende Berücksichtigung versagen.

Nachdem sich noch eine Reihe von Abgeordneten an der Tebatte betheiligten, wird der Titel Zudersteuer genehmigt.

Bei dem Titel Salzsteuer empfiehlt Abg. Kulersti (Pole) gönzliche Abschaffung der Salzsteuer. Nach weiterer furzer Tebatte wird der Titel genehmigt.

Beim Litel Brausteuer weist Abg. Bachnide (freis. Ber.) auf die Ursachen des relativ verminderten Ertrages hin: Abnahme des Berbrauchs und erhöhte Ausbeute. Umsomehr misse der bekannte Flaschendierhandel-Erlaß preußischer Minister zur Sprache gebracht werden. Was der Erlaß vorschlage, Konzessionirung des Flaschendierhandels, sei zu ver-

Hierauf wird der Titel genehmigt. Debattelos werden auch die Reichsstempelabgaben erledigt.

Morgen: Rest der Etatsberathung, dann 2. Lesung der Borlage betreffend Entschädigung unschuldig Berhafteter.

Der russische Krieg.

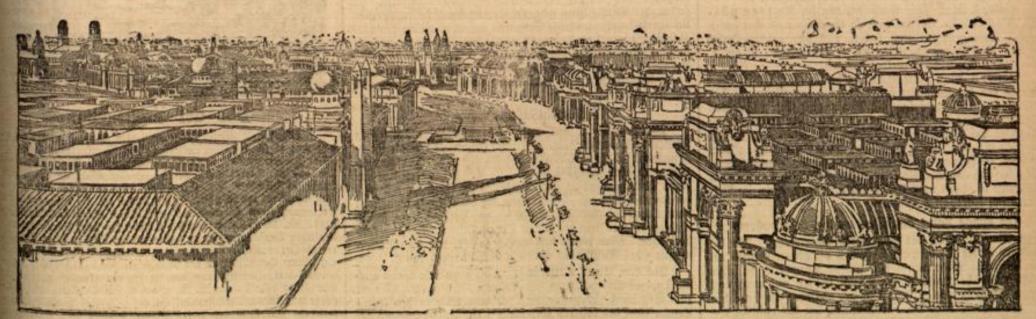
Der Uebergang am Jalu,

Die Kämpfe am Jalu, die bekanntlich mit einer großen Riederlage der Russen endeten, waren äußerst hestig. Nach dem japanischen Angriffe slohen die Russen in großer Berwirrung, wenn auch die russischen Telegramme euphemistisch von "geordnetem Rückzug" reden.

Wie der "Dailh Expreh" aus Tokio berichtet, waren die jopanischen Truppen, welche bei den viertägigen Operationen engagirt waren, 40 000 Mann stark. Die Russen nußten sich am Samstag auf der ganzen Linie zurückziehen. "Dailh Mail" meldet aus Niutschwang: In Foenghwangtschen, wohin sich die Russen nach der verlorenen Schlacht zurückzogen, stehen 10 000 Mann russischer Infanterie, 5000 Mann Kosaken und eine Artislerie-Brigade. Der Ort ist stark befestigt. Ein Generalsiads-Offizier berichtet, daß die Russen große Vorräthe in Tieling, nördlich von Mukden, aushäusen. Die Stadt wird als Proviant-Basis bezeichnet.

Bom geftrigen Tage berichtet der japanische General Kuro f i ergänzend: Im Laufe der gestrigen Kämpfe leisteten die Russen an zwei Punkten hartnäckigen Widerstand. Die seindlichen Streitkräfte umfaßten die ganze 3. Division, zwei Wegimenter der 6. Division, eine Kadallerie-Brigade und ungefähr 40 Schnellseuergeschütze. Die Japanererobert en 20 Schnellseuergeschütze. Die Japanererobert en 20 Schnellseuergeschütze. Die Japanererobert enzahl Gewehre und viel Wunition. Ferner nahmen wir mehr als 20 Offiziere, eine große Zahl Unterosfiziere und Soldaten gesangen. Ich erfahre, daß die Generale Ssaluitsch und

Die Weltausstellung in St. kouis



ift am 30. April eröffnet worden. Dieselbe findet zur Erinnerung an den sogenannten "Louisiana Burchase", bei dem Et. Louis definitiv vor 100 Johren zur Union kam, sta t. Lamals verkaufte Napoleon Bonaparte dieses Gebiet, welches er den Spaniern abgenommen hatte, an die Union unter dem Bräsidenten Thomas Jefferson. St. Louis ist eine der größun Babrissiäde des Westens. Die Stadt besitzt 230 Kirchen,

von denen hauptjäcklich die römisch-tatholische Kathedrale wegen der Reinheit ihres architektonischen Stils zu erwähnen ist. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der "Shaw's Garden", wohl der reichst ausgestattete und größte botanische Garten der ganzen Union. Die diesjährige Weltausstellung übertrifft an Ausdehnung, Procht und Anziehungskraft die grandiose Chicagoer Weltausstellung bei Weitem. Jedensalls

werden spätere Weltansstellungen dieselbe kaum überbieten fönnen. Der Besuch der Ausstellung dürfte sich am besten im Frühling oder Herbst empsehlen, da im Sommer dort eine fast tropische Sitze herricht, wo 90 -- 100 Grad Fahrenheit im Schatten keine Seltenheit sind.

Raschtalinski verwundet sind. Unsere Berluste betragen ungefähr 700 Mann, die der Ruffen über 800 Mann

Der Korrespondent der Ruff. Tel.-Ag, in Mufden meldet bon geftern: Am 30. April begannen die Japaner unfere Stellung bei Tiurentscheng mit 24 Feldgeschützen und 12 schweren 120 Millimetergeschützen zu beschießen. Gie gaben auf un-fere 8 Geschütze 2000 Schuf ab. Das Feuer dauerte bis 5 Uhr Nachmittags. Unfere Geschütze erlitten keinen Schaben, nur ein Munitionswagen wurde beschädigt. Während des Geschützfeuers gingen die Japaner bei Sindiagu in großer Starfe über den Fluß und griffen die aus einem Bataillon des 22. Regiments und 2 Geschützen bestehende Abtheilung des Oberften Gromow an, die auf den Sohen von Rafan Stellung genommen hatte. In Anbetracht ber überlegenen Starfe des Zeindes zog fich die Abtheilung nach dem Dorfe Potetynza zurüd.

Der Kapitan des "Mana" meldet: Eine Abtheilung, be-stehend aus den Schiffen "Mana", "Uzi" und Torpedobooten fuhr am 1. Mai den Jalu hinauf und beschoß den Feind. Bahrend fie gurudfehrte griff ruffifche Artillerie ploglich die Torpedoboote an. Lettere brachten jedoch die feindlichen Gefcupe nach einem halbstündigen Raupf jum Schweigen. Die gange Abtheilung fehrte darauf ohne Berlufte nach Dongampho zuriid. Unfere armirten Barfassen erreichten Antung an demselben Worgen und zwangen die Insanterie und Artillerie nach halbstündigem heftigem Rambf jum Riidzug. Man fah, wie in der Stadt Feuer ausbrach. Ein Eingeborener berichtet, der Feind fei von Antung gefloben, nachdem er Feuer angelegt habe.

Ruffische Ingenieure führen unter Verwendung dinefiicher Arbeitsfräfte am Liaofluffe, drei Meilen von Singminsling, Befestigungswerfe auf; auch zwei Meilen von Rupangtfe, wo fich ein permanentes ruffisches Lager befindet, find Befestigungsarbeiten im Gange. Die Gisenbahnlinie wird mit 180 Mann abpatronillirt.

Kontreadmiral Kamimura, Kommandant des gegen Bladimojtot operirenden japanijchen Geschwaders, berichtet aus Genfan, undurchdringlicher Nebel habe ihn zweimal geswungen, von einem Angriff auf Bladiwoftof abzuseben, und der ruffischen Flotte ermöglicht, zweimal zu entfommen. Als er das erste Mal nach Norden gedampft sei, sei er gang dicht bei der russischen Flotte, die nach Süden in der Richtung auf Gensan ging, borbeigekommen. Die Geschwader saben sich gegenseitig nicht. Als er des Nebels wegen wieder südlich gegangen fei, paffirte er wieder das ruffifche Geschwader, das nach dem Ueberfall von Genfan und der Wegnahme der "Rinshiumaru" auf der Rüdfehr nach Bladiwostof begriffen war. Ms er erfahren habe, daß die "Kinibiumaru" vermist werde, sei er zurückgedampft und habe drei Boote des Dampfers gefunden. Die japanischen Kreuzer fanden an der Brufte mehrere ruffifche Minen, die fie gur Explofion brachten. Ramimura meldet schließlich noch, daß der seit Donnerstag andauernde Rebel einen erneuten Angriff auf Wladiwostof unmöglid made.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Tokio, 3. Mai. (Reutertel.) Als die Japaner fich geftern Morgen zwischen Kiulientscheng und Joscholo einer fich am rechten Jaluufer bingiebenden Bugelreibe bemachtigten, leifteten die Ruffen gum zweiten Male auf einem Sügel nordöftlich von Riulientscheng Biderftand. Die Japaner gingen auf drei Begen vor und befetten bie Linicawischen Untung und Luischufari. Die faiferliche Garde umfaßte die Ruffen bon drei Seiten und nahm gegen 8 Uhr Abends nach erbittertem Kampf Mann gegen Mann die ruffische Stellung. Die Japaner erbeuteten 20 Geschütze mit Bepannung und Munition und nahmen über 20 Offigiere und eine große Anzahl Soldaten gefangen. Die Ruffen zogen fich nach Föngwangtscheng zurüd.

Betereburg, 3. Mai. Mit fieberhafter Gile wird ber Ban eines großen Trodendods in Port Arthur betrieben, an beffen Fertigstellung 2000 Chinefen arbeiten. Die Bufuhr von Proviant nach dem Jalu ist ungemein erschwert, da die Bege fast unfahrbar find und die dinefischen Bagen täglich nicht mehr als 10 Kilometer zurücklegen. herricht die Anficht bor, daß die 2. japanifche Armee, die etwa 30 Kilometer von Widju gelandet worden ift, nicht, wie aus Tofio gemeldet wurde, für Bort Arthur bestimmt ift. Gewisse amtliche Meldungen des Generals Mischtschenko bestätigen diese Annahme, da der Ausmarich größerer japaniicher Kolonnen von Yongampho auf Widju gemeldet wird. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Russen dem japanischen prevergang uver den Jain teinen jehr dahen Widerstand entgegensehen und die Hauptmacht hiniiber laffen werden, um erft dann ein entscheidendes Gefecht berbeizuführen.

Tofio, 3. Mai. Die Nachricht, daß die Ruffen pollig gefclagen wurden und 28 Beichüte und eine große Angahl Gefangene verloren haben, rief hier großen Inbel bervor. Das Haupt-Quartier des 1. Armeeforps ift am 1.

Mai nach Kiulientscheng verlegt worden. Paris, 3. Mai. Die Vertheidigung Port Ar-thurs von der Landseite her bedingt, einer Meldung des "Newhorf Herald" zufolge, die Entfernung der gesammten Eivilbevölkerung aus den Bororten. Alerejew ordnete deren ichleunige Beförderung nach Mukden an. Zweifellos rechnet Alexejew mit dem japanischen Plan einer Umschließung Port Arthurs. — Ferner meldet das genannte Blatt aus Petersburg, daß fich das Bublitum in voller Renntniß der jüngften Ereigniffe durchaus nicht fleinmuthig zeige, fondern im Bertrauen auf Kuropatfin verbarrt.

Die kühne Fahrt des Wladiwostok-Geschwaders

unter Admiral Jeffen hat überall Auffehen erregt. Für die Japaner ift die Wiederauflebung des offensiven Geistes bei den Ruffen in Wladiwostof von großer Tragweite, da ihre Blotte nunmehr genothigt ift, fich ju theilen und nach zwei Seiten Front ju machen, damit fie bor weiteren empfindlichen Berluften bewahrt bleiben. Befanntlich hat das ruffifche Geschwader drei japanische Schiffe in den Grund gebohrt, bei Gensan den Handelsdampfer "Gojo Maru" und auf hober See einen japanischen Handelsdampfer, welcher mit Kriegsborrathen beladen war. Der beste Fang für die Ruffen war aber der große japanische Dampfer "Routschi Maru" bon 6000 Tonnengehalt. Diefer hielt das ruffifche Geschwader für ein japanisches und gab das Signal: "Ich führe Euch Kohlen zu". Thatsächlich hatte der Dampfer 2000 Tons

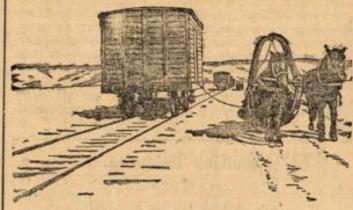


Admiral Jeffen.

Rohlen an Bord. Ferner waren auf dem Dampfer ein japanifder Oberft und ein Oberoffigier vom Generalftab, 15 Offigiere und 213 Mann. 130 Infanteriften, welche fich weigerten, den Dampfer zu verlaffen, gingen mit ihm unter. Die anderen wurden gefangen genommen.

Cransport der Waggons über den Baikaliee.

Eines der wichtigften Bunfte der fibirifchen Gifenbabn bildet der Baifalfee, der, folange die Umgehungsbahn noch nicht fertiggestellt ift, trot aller umfichtigen Magnahmen ein starfes Berfehrshinderniß bei dem jetigen Massentransport nach Oftafien bildet. Um den Riefenverfehr gu überwältigen, hat man befanntlich Schienen über die Eisbede des Baifaljees



gelegt. Doch fonnen gange Gifenbahnglige wegen der enormen Belaftung nicht über die Gisbede verfehren. Man läßt deshalb die einzelnen Baggons von Pferden an das jenseitige Ufer ziehen. Unser heutiges authentisches Bild stellt diesen Borgang dar.



Bies baben, 3. Mai 1904

Der Kaifer in Berlin.

Man berichtet uns aus der Reichshauptstadt, 3 Mai: Rach zweimonatlicher Abweienheit ist gestern Abend ber Raifer gu Pferde wieder in der Hauptstadt eingetroffen. Die Linden waren dicht befett, als der Raifer um 7 Uhr mit glanzendem Gefolge den Reitweg paffirte., Der Empfang des Raifers hatte den Charafter einer herzlichen Obation.

Zum Beiuch des Kaifers in Italien.

Wie das Giornale d'Italia aus Bari erfährt, hat der doctige deutsche Konful, um phantastischen Gerüchten über ben abgebrochenen Befuch des deutschen Raifers entgegen gu treten, die Mittheilung gemacht, der Raifer habe durch einen Rabinetts-Rurier wichtige Schriften erhalten, welche ihn veranlaßten, vor 4 Uhr Morgens mit seinen Räthen zu arbeiten und die fofortige Rudfahrt ju befehlen. Der Raifer habe fein Bedauern über feine plögliche Abreife geaugert und die Soffnung ausgesprochen, in Begleitung der Kaiserin wieder zurüdzufehren.

Deutsch-Südweitafrika.

Wie das B. T. aus gut unterrichteten militärischen Kreisen hört, werden demnächst 1500 Mann als Verstärfungs-Transport für Deutsch-Südweftafrifa abgehen. Dem Transport wird auch Kriegsmaterial aller Art beigegeben werden. Unter Anderem joll er zwei Batterien Feldgeschütze mit nach der Rolonie nehmen. In Kreisen, die die Kolonie fennen, ist man überzeugt, daß der Aufstand der Hereros nicht sobald niedergeschlagen fein wird, wie Oberft Durr neulich angefundigt habe. Man macht fich darauf gefaßt, daß die Riederwerfung des Aufftandes noch ein Jahr dauern fann.

Aus dem Biwaf Otjihaenena wird gemeldet: Wenn auch die Typhus-Erfrankungen der Kolonne Glasenapp noch nicht gum Stillftand gefommen find, nehmen diefe in ben letten Tagen, dank der besseren Gelegenheit zur Unterbringung der Kranten doch einen günstigen Berlauf. Bur Zeit liegen von der Oftabtheilung in Windhoef 40 und hier 45 Luphusfranke. Der Chefarzt Dr. Wiemann erweiterte das Lazarett in Otji-baenena auf 50 Betten. Ein bei den Hereros bis zum 6. April festgehaltener Wissionar erzählte, die Hereros seien über die ihnen am 3. April bei Ofabarni den Detadement Glasenapp zugefügten schweren Berluste sehr niedergeschlagen

Deuticuland.

. Berlin, 2. Mai. Dem Senior der nationalliberale Partei, Dr. Sammacher, wurden geftern anläglich feine 80. Geburtstages zahlreiche Ehrungen zu Theil. Die off. zielle Abordnung der beiden nationalliberalen Fraftionen des Reichstages und Landtages übergaben die gemeinsame Adresse mit einer Ansprache Dr. Sattlers, mahrend Geheim rath Simon das Chrengeschent überreichte. Der Raifer bot ben Jubilar durch Berleihung des Sterns gum Rronenorden 2. Maffe ausgezeichnet.

Ausland.

. Athen, 2. Mai. Der Bali bon Smyrna lief Die an dem jüngften 3 mi fchenfall betheiligten Angeftellten bet griechischen Konfulats als Angeschuldigte vor den Unterfucungsrichter laden.

Rom, 3. Mai. Die "Tribuna" will wiffen, der Bott. fan habe an die Nuntiaturen einen Protest gegen die Bale digung des Papftes durch die Romreife Loubets ber-

Budapeft, 2. Mai. Der Ronig traf Abends 5 Ubr ein und wurde am Babnhof von ben Miniftern mit dem Grofen Tifga an der Spipe, von den Mitgliedern des Parlament und den Stadtverordneten empfangen. Bom Bahnhof bis Bur Ofener Hofburg bildete in ben festlich geschmildien Stragen eine gablreiche Menge Spalier, welche ben Monar, den begeistert begriißte.

Aus aller Welf.

Gin Suffener-Radfpiel, Unfer Ch. Correspondent melbet und ons Effen, 3. Mai. Bor ber hiefigen Straffammer beginnt morgen ein Beleidigungsprozes, ben bie Mitglieder des Oberfriedgerichts in Riel gegen den Reporter Kappert eines Effener Ber tes angestrengt baben. Das genannte Gericht batte befanntlich am 10. Juli v. 3. ben fahnrich jur Gee Suffener wegen Rieben ftechung bes Ranoniers Sartmann auf offener Strafe in ber So rufsverhandlung zu 2 Jahren Geftung verurtheilt und damit bei vorinstangliche Urtheil aufgehoben, burch bas Suffener zu vier Jahren Gefängniß berurtheilt worben war. Dem Brogeffe in Riel wohnten gablreiche Berichterstatter auswärtiger Blatter bei barunter auch ber ermähnte Reporter bes Effener Blattes, ber am Schluffe feines Berichtes mittbeilte, baf bie in ber Berband lung amvefenden Rieler Offigiere und bie Mitglieber bes Rrie gerichts Suffener beim Berlaffen bes Saales beglückwünscht und bie Danb gebrudt hatten. Das Offigierforps hat baraufbn Strafantrag gegen Rappert geftellt. Der Bertheibiger bes and flagten Journalisten beantragte bie perfonliche Borführung Su-feners, bie ber Borfibende bes Gerichts aber unter allen Umftanden ablehnen zu muffen erflärte, ba bie perfonliche Gicherben Suffeners in Effen, wo noch immer feiner That wegen große Co bitterung berricht, ftart gefährbet fei. Das Effener Gericht bat bagegen bie Offigiere und verschiebene Berichterstatter, welche ber damaligen Berhandlung in Riel beiwohnten, tommiffariich bernommen, barunter auch ben inzwischen in Subafrita gefalleren Leutnant Dziobet. Es foll jeboch feine Rebe bavon fein, bet eine folche Rundgebung bes Gerichts dem Berurtbeilten Suffmer gegenüber ftattgefunden hat. Die Bertheidigung des Angeflogten hat Rechtsanwalt Dr. Niemeber-Gffen übernommen. Wir ver ben über bie Berhandlung berichten.

Bom Blig erichlagen. Das B. T. melbet aus Burgburg 2 Mai: Wahrend eines beftigen Gewitters fuhr beute ein Bib in die Gartenlaube eines Birthichaftsgartens, in ber acht Etebenten fagen. Giner ber Stubenten, Dr. Anbre, ber Gobn eines Beingutsbesigers in Reuftabt a. b. Haarbt, wurde getobtet, du anderer, Freiherr v. Schirnbinger, ber Cobn eines Majors in München, wurde gelähmt. Die übrigen Stubenten waren beianworben und erlitten leichte Brandwunden.

Erbbeben, Man melbet uns aus Strafburg i. E., 2. Mai Rachts nach 12 Uhr 30 Min. wurde hier und in der Umgegend ein 30 Sefunden aubauerndes ziemlich beftiges Erbbeben veriput bas in ber Richtung von Diten nach Beften ging. Rach Blattetmelbungen foll fich bas Erbbeben auch im Oberelfaß in ber Comarer Gegenb bemerfbar gemacht haben.

Bugunglud. Man melbet uns aus Plattling. 2. Mai: Berte Mittag 3 Uhr verungludte ber Schnellaug Baffau-Rurnberg bei ber Einfahrt in ben biefigen Babnhof. Der Beiger verftarb unter ber Majchine, ber Lofomotivführer wurde ichmer verleht ins Rrantenbaus gebracht, wo er ftarb. Die Lofomotive und ber Boftwagen find gertrummert. Bon Berwun



Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 3. Mai. In seiner letten Sigung bat ber Me-giftrat u. A. folgende Baugesuche auf Genehmigung begutad-tet a) bes herrn Karl Gath zu Wiesbaben betr. Errichtung eines Borber- und hinterhauses auf seinem Grundstad an ber Balb ftraße, b) besielben betr. Errichtung eines Edhanjes auf feinen Grundstüd an der Walbstr., c) des Deren Fr. I. Billmann beit. Grrichtung eines Stallgebäudes auf seinem Grundstüd Bahnboftraße Nr. 13, d) des Deren Pb. Chlemacher betr. Vornahmt von baulichen Beränderungen in seinem Sause Wiesb. Allee Nr. 12, d.) des Deren Des Commissions für Weichtliche e) bes Herrn Ho. Stemmler betr. Errichtung einer Waschilde auf seinem Grundstild an ber Mühlstraße Nr. 8, f) bes St. Josef vereins betr. Unterftügung des Verlammlungssaales auf seiner Grundstüd Wiesbadenerstr. 35, a) des Derrn B. Aunz detr. Bet größerung seiner Schossenverstaatt auf seinem Grundstüd Mainzerstraße Rr. 4, h) des Herrn Friedr. Schäfer betr. Errichtung eines Schuppens auf seinem Grundstüd im Feldbissiritt "Oberrieth" und i) des Derrn Pragit Compares eine Beldbissirit "Oberrieth" und i) des Derrn Pragit Compares eine Umfan geine rieth" und i) bes herrn August Klamberg betr. Umbau seines Halbstraße Ar. 34. — Gestern Rachmittag 4 Uhr murbe an ber Kreuzung der Armeneruh- mit ber Rathbausstraße ein Lubengert der Siemes Parkellen in Der Rathbausstraße Juhrwert der Firma Dorfelber in Mains durch einen Strafen-bahntrain um geworfen und der Autscher heruntergeschles-bert Der Unfoll verlief nach ber Autscher heruntergeschlesbert. Der Unfall verlief noch giemlich glimpflich, benn mebet bem Rutider noch bem Bferd paffirte ein Unfall, nur bie Deichie bes Bagens ging entavei.

bilberbo ichichte. bielt al im Eiser in ber Hortbild Hen be Geflüger fige Bi werb für wird in ben und bach un und Win bie Kin

beginne hor Lat genbab anderer 81. brid richtet ten bu bebrück Bogger Wallfal

melbet, Toge i 5 Toge

Sababababababababa B

97r. 104.

e ploplich, vom Bersichlag getroffen, tobt sufammen. Die Bittwe gerlagt vier noch unerzogene Rinber. - Um heutigen Dienftag when die Cheleute Schuhmachermeister Beinrich Traisbach bas et ber filbernen Sochseit.

Grbenheim, 2. Dai. Der Preislefeverein unferes nbfreises balt am Sonntag, ben 8. Mai, Rachmittags 31/2 Uhr, nbfreises balt am Sonntag, ben 8. Mai, Rachmittags 31/2 Uhr, Saule ber Frau Dwe. Roos eine Generalversammlung ab. den ber Mogabe ber üblichen Berichte sieht als Hauptpunft auf den ber Mogabe ber üblichen Berichte sieht als Hauptpunft auf er Tagesorbnung ein Bortrag bes herrn Bfarrers hummerich om bier über "Bebentung ber Boltsfamilienabenbe mit Lichtberborführungen aus ber vaterlanbischen und neueren Ge-

o' Sodheim, 2. Mai. Der Silfsportier Diefenhardt bier er-Siet ale Ehrengabe für gurudgelegte 45jabrige Dienftgeit Gifenbahnbienft 100 A Huch murbe bemfelben bas Allgemeine

Grenzeichen in Ausficht gestellt. n Blorsheim, 2. Mai. Am Sonntag Bachmittag 4 Uhr fand ir ber Grabenstraßenichule die Brufung ber gewerblichen gertbilbungsichiller ftatt. — Bei bem Eröffnungsichileen ber hiefigen Coulbengefellicaft bat herr Reftaurateur und Boelbanbler Jos. Robl ben Deifterichuß gethan. - Der biebe Bericonerungsvere in beranftaltet einen Betibewerb für Bflangenichmud von nach ber Straße gelegenen Genftern.
d Aus bem Maingan, 2. Mai. Der Bifchof von Limburg

mit in biefen Tagen in unferem Gaue bie bl. Firmung fpenben und swar gunachft am 3. Mai in Margheim, am 4. in Beilbed und Ebbersheim, am 5. in Florsheim und am 6. in Sochheim und Wider. Es empfangen in diesem Jahre 4 Jahrgange nämlich bie Kinder im 11., 12. 13. und 14. Lebensjahr die hl. Firmung.

n. Ebberofeim, 28. April. Die Weihe ber neuen Sabne bes biefigen Rrieger- und Dilitarbereins findet am 26. und 27. 3. ftatt.

Juni b. sl Lorch a. Rh., 3. Mai, Im Anschluße an ben am 15. Mai beginnenben Motor-Dumibusbetrieb awischen Stobt und Bahn-bei Langenschwalbach ift jest bessen Beiterführung über Golannood nach Chauffeehaus einerseits und burch bas Wisperthal

enbererfeits nach Lorch geplant. 81. Lorch, 2. Mai. Wie berlautet, foll hier eine Lanbebrude ber Rieberlanbifden Dampfichifffabrisgefellicaft errichtet werben. Man wird jeboch mit einigen Bafferichwierigfeiten gu tampfen haben. Der befte Blat gur Errichtung einer Lan-bebrude mare berjenige unterhalb ber Bisper, wofelbft jeboch erft Cooperarbeiten vorgenommen werben mußten. - Der geftrige Balliebristag nach ber Beilig-Arengfapelle im Bispertbal mar von schireichen Bilgern aus bem gangen Rheingau besucht mor-ben. Gehr au ftatten tam bas gunftige Wetter, welches ben Aufenthalt im Freien ermöglichte. Die Rgl. Eisenbahndireftion batte auch in biefem Jahre einen Extragug geftellt.

Et. Goarshaufen, 1. Mai. Die, wie bor einigen Tagen gemelbet, vermißte Dillenberger Bime aus Rochen murte biefer Tage in ihrer Scheune wieber aufgefunben. Diefelbe hatte Toge bortfeibft ohne Rahrung jugebracht. Am Freitag murbe fie als geiftestrant ber Irrenanftalt Eichberg überwiefen.

8. Braubach, 2. Mai. Samftog Nachmittag brach im bieigen Stadtwald ein Balbbrand aus, Das Geuer, weldes urd bie Aleinbahn entstand, wurde zeitig bemerft und ift es tem inellen thatfraftigen Ginidreiten einiger in ber Rabe ber Branbftatte beichaftigter Berfonen gu banten, bag basielbe feine großere Dimenfionen annahm. Als bie Tenerwehr auf ber Brandnelle ericien, war bas Beuer bereits wieber gelofcht.

d Aus bem Rheingau, 2. Dai. Dit bem 10. Dai beginnen im Rheingau die Beinversteigerungen ber Bereinigung Rheingauer Beingutsbefiger, auf welche wir Intereffenten gang befonders aufmertsam machen. Die Bereinigung bringt vom 10. bis 31. Mai insgesammt 39 Stud, 852 Salbftud und 6 Biertelftud Beigmeine, fowie 36 Biertelftud Ahmannshaufer Rothwein gum Ausgebot. Bertreten find bie Jahrgange 1908, 1902, 1901, 1900, 1897 1893.



Biesbaben, ben 8. Dai.

Maigebanten. - Strenge Berren. - Runft bes Reifens. Der Mai ift gefommen, die Baume ichlagen aus, Da bleibe, wer Luft hat, mit Gorgen zu Haus! Bie die Bolfen dort wandern, am himmlischen Belt, So fteht auch mir der Ginn in die weite, werte Belt.

Diejes alte Bolfslied verliert doch niemals feinen Zauber. Und wie es die Rinder fingen draugen im Grünen, ber Greis der es hort, nidt gufrieden und über feine Buge fliegt ein Schimmer der Erinnerung. Es freut fich Jung und Alt im Maien, dem Wonnemonat. Und "Freude beift die ftarfe Jeder in der ewigen Ratur, Freude, Freude treibt die Rader in der großen Beltenubr", fingt unfer Schiller einmal begeiftert. Bis jest hat fich ja ber Wonnemonat auch gang prächtig bei uns eingeführt. Es hat Jahre gegeben, in denen der Wonnemonat bedeutend "weniger wonnig" war. Wir woflen nur hoffen und wünschen, daß nicht jest etwa ein Rudichlag eintritt und daß etwa die noch in Aussicht stehenden "drei falten Beiligen" Banfratius, Servatius und Mamertus mit ihren Rachtfröften die gange Herrlichkeit in der Ratur berderben. Im Allgemeinen glaubt man ja nicht mehr recht an die fogenannten "ftrengen Berren", aber unfere Landwirthe und Gartner richten fich dennoch in vielen Begiehungen darnach und fürchten die Launen der "Geftrengen" febr. Gine weitere Gefahr für unfere Rulturen bilden befanntlich die plöglich hereinbrechenden Unwetter. Go hat denn auch d.r heftige Regenguß am Sonntag Abend hauptfächlich an der Frucht in den verschiedenen Gemarkungen Schaden angerichtet. Das bereits üppig stehende Korn wurde durch die Baffermengen, die der Bind herniederpeitichte, gut Boden geichtagen. Obwohl der Schaden nur ftrichweise ift, erleiden unfere Landwirthe auf diese Beise doch immer einige Berlufte.

Mit dem holden Maien ift natürlich auch die Reifes, it wieder in vollsten Bang gefommen und die Belt zeigt fich "im Zeichen des Berfehrs". Aber das Reifen ist auch eine Runft. Es will auch verstanden fein. Wenn wir die verfchiedenen Arten von Beforderung ber Reifenden ins Auge faffen, dann müffen wir uns in erster Linie mit demjenigen befaffen, der mittelft Gifenbahn feine Barthie macht. Gerade er ift oft ber, welcher bon ber "Runft bes Reifens" nicht bie peringfte Ahnung hat. Wit Koffern, Riften, Sutichachteln, Schirmen und Stoden, Plaids und Rachtbeden bepadt, triit ein Reifender die "Tage feiner Erholung" an, um fich ichon am ersten derfelben über die Birthichaft mit feinem Gepad halb tot ärgern ju muffen. Derartige Leute werden Die Runft des Reisens nie und nimmer lernen, denn diese besteht eben darin, fich mit foviel als möglich geringem Gepad zu belaften. Gin einfacher Tornifter, ein Rangel ober Rudfad mit der nöthigen Wechselwäsche, etwas Brot, Wurst und Fleisch bepadt, genügt vollfommen, um felbft monatelange Reifen gu unternehmen. Automobiliften und Radfahrer verfteben bas vorzüglich auszunüten. Bor allen Dingen muß es beigen:

Wer reisen will, der schweig fein still, Salt' gleichen Schritt, nehm' nicht nicht viel mit, Steh' auf am frühen Morgen, Und lag' babeim die Corgen!"

. Die Abfahrt ber faiferlichen Bagen erfolgte geftern Morgen 81/2 Uhr mittels Gilgutergug nach Berlin, wofelbit bas Gefolge nebst Wagen und Bierben am beutigen Dienstag Rachmittag b Uhr eintrifft. Das ganze Kommando beftand ber Kurze halber nur aus 11 Bferben und 5 Wagen, 1 Stall- und 1 Bagenmeifter und einigen Rutidern und Stallburichen. Bemertenswerth ist noch zu erwähnen, baß seitdem Eisenbahrminifter Budde in seinem Amte als Minister waltet, Die faiserlichen Wagen und Bierbe nur noch mit Gilguterzügen ober bei größeren Kommandos mit Extragugen beforbert werben, mabrend in fruberen Jahren ber Transport burch Anhangen von Guterwagen mittels Berjonengugen erfolgte. Derr Bubbe bat berartige Transporte mittels Berjonengugen nicht mehr siattgegeben, weil die Guterwagen nicht mit Luftbrudbremfe verfeben sind und im Jalle einer Gefahr ein solch gemischter Bug nicht sofort gum Stehen gebracht werben

fann. * Auszeichnungen. Ans Anlag ber Inbetriebnahme ber neuen Bahn von Mombach über Kaftel nach Bischofsheim mit ben Brüden über ben Dain und Rhein find außer ben bereits mitgetheilten Musseichnungen u. a. berlieben morben: bem Berrn Bürgermeister Bogt zu Biebrich ber Rothe Ablerorben 4. Klasse und bem Herrn Fabrikbirektor Mar Carstanjen zu Wiesbaben bas Ritterfreuz 1. Klasse bes Berbienstorbens Philipps bes Großmüthigen.

r Unf bem Taunusbahnhof werben infolge ber Eröffnung ber nenen Babuftrede Wiesbaben-Mains bie Bartefale bis Rachts 1 Uhr gur Berabfolgung von Speifen und Getranfen offen bleiben. Bisber maren bie Bartefale nur bis 11 Uhr offen.

r Sonntagelarien muffen bis Rachts 12 Uhr ohne Unterbrechung ber Rudfahrt benupt fein. Die Benutung eines Schnelljuges mit boberer Bogenklaffe ift auch mit ber feftgefetten Bufchlagsg:-

bahr nicht geftattet. r. Bon ber neuen Bahnftrede. Der geftrige erfte Tag ber neuen Bahnftrede Biesbaben-Dains brachte bei ben meiften Bü-gen einen ftarten Bertebr in beiben Richtungen. Rur hatten gabireiche Buge, burch bie noch nicht vollständige Fertigstellung in ben Babnhöfen, mehr ober weniger Berspätungen, was fich aber noch regeln läßt. Auch bie Taunusjuge trafen bier verspätet ein, ba ber-Schiebentlich Borichiebungen ftattgefunben haben.

* Ronigliche Schaufpiele. Gingetretener Sinberniffe halber bat die Aufführung von "Triftan und 3folbe" um einige Tage verschoben werben miffen. Es tommt baber am Conniag, ben 8. d. M. "Oberon" bei anigehobenem Abonnement gur Aufführung. Seute Dienstag, findet ftatt "Rabale und Liebe" bas Luftfpiel "Bobenluft" im Abonnement & ftatt.

* Refidengtheater. Das Luftipiel "Maria Therefia" geht, wie bereits mitgetheilt, beute Dienftag, nochmals in Scene. Morgen, Mitmod, wird bas liebenswürdige, mit großem Eriolg und außerorbentlichem Beifall aufgenommene Luftfpiel "Comteffe Guderl" von Br. v. Schonthan u. Roppel-Elljelb wieberholt. Die am nachsten Samftag sum ersten Male sur Aufführung gelangenbe Novität "Die 300 Tage" erzielte bei ihrer ersten Aufführung am Refidenztheater in Berlin einen großartigen Erfolg. Diefer neueste frangofifche Schwant wird feitens ber bortigen Breffe, bei aller Frivolität und Bifanterie als eines ber feinften und gragiofeften Berte biefes Genres bezeichnet, Borausbeftellungen auf Billets werben icon jest im Bureau bes Residenztheaters entgegen ge-

* Balhallatheater. Wie bereits mitgetheilt, finbet am 16. Mai die Eröffnungsvorftellung ber Operetten-Spielzeit ftatt. Die Direttion bat hierfür "Durchlaucht Rabieschen", bas erfte beutsche Bandeville, gewählt. Durchlaucht Rabieschen ging bis jest mit ftartem Erfolge über 300 Dtal am Detropoliheater in Berlin, über 50 Mal am Breslauer Bandepille-Theater und Colner Refibengtheater über bie Bretter. Bur bie Titelrolle ift Eleonore Boje, welche biefe Rolle in Berlin und Breslau creirt bat als Gaft gewonnen worben. — Deforationen und Kostüme für diese Rovitat find neu angefertigt worben.

el. Washassatheater. Das Maiprogramm in unserem Balhalla-Theater weist wieder nur Attraftionen erften Ranges auf bei einer äußerst reichhaltigen und interessanten Ausstattung. Es ift ichwer gu entscheiden, wer von ben Riinftlern eigentlich an erfter Stelle genannt werden foll. Richten wir uns darum nach dem Programm. Die "Biener Kinder", die man auch "Frauengarde" nennt, geben zunächst einige recht amujante und mit Chic und Schneid vorgetragene Kouplets zum beften. Die "Frauengarde" ift ein fehr ulfiger Beitrag zur "Frauenbewegung". Ein prächtiges Inroler-Madel mit einer reigenden Stimme ift Grl. Gifela Ronradn. Dit ihren bergigen Jodlern erobert fie fich die Sympathie des Publifums im Fluge. — Als Gymnaftifer mit olympischen Spielen prafentiren fich "The Serales". Durch Kraft und Gewandtheit zeichnen sich ihre mit eiserner Ruhe und Sicherheit ausgeführten Leiftungen aus. — Ein Meister auf der Konzertina Bugharmonika ist Luige dell Dro. Er entlodt feinem Inftrument mit mahrhaft meifterlicher Birtuofitat die prachtigften Tone. - 3m mabriten Ginne des Bortes "Thränen lachen" fonnte man über das Baprifche Bauern - Trio. Auf dem Programm wird bas Trio auch "bie drei Jugbrüder" genannt. Und es fann tonstatirt werden, daß sie den Namen Jurbrüder mit vollem Recht tragen. - Eine gang eigenartige und zugleich großartige Leiftung bietet Borfca Borifchta mit ihrem Repertoir. Gie führt in origineller Beife Die verfchiedenften Tange vor. Es wirbelt und zwirbelt bei den wilden Langereien nur fo durcheinander. - Der hier allgemein beliebte Sumorift Sans Saufer bringt mehrere febr gute und wirflich originelle und intereffante Bortrage gu Gehor, bie ichallende Beiterfeit hervorrufen. An legter Stelle des Brogramms fieht die "Laares-Truppe". Die Truppe, die thatsächlich die besten Elite-Parterre-Afrobaten aufzuweifen hat, verdient höchste Anerkennung für ihre prächtigen Leiftungen. — Alles in allem ift das Programm auch diesmal tvieder ein recht effettvolles und ber fturmifche Beifall, ben das ziemlich ausberkaufte Saus geftern ben berichiebenen Rünstlern spendete, war ein wohlverdienter.

fe Bürgerfaal. Im Barietee Bürgerfaal hat ber regeimäßige Brogrammwechiel uns biesmal swei Befannte wieber jugeführt, beren Leiftungen wir gelegentlich icon besprochen, bie es aber vetbienen, wieber lobend por Angen geführt gu merben. Es ift bies ber vorzügliche Sumorift Rolf mit neuen Schlogern und Claver und Biccolo, "ein Biertelftundchen im Reftaurant"; ber ein ausgezeichneter Jongleur arbeitet mit allen möglichen Gegenständen, die man in einem Restaurant findet, und giebt u. a. von einer vollbesetten Tafel bas Tischtuch fort, ohne bag fich nur ein Gegenstand auf berselben rührt, ber Biccolo will ihm bas nachmachen, reift aber bie gange Geschichte gu Boben und burch ben Larm des brechenden Glafes und Porgellans erichrech, lag: ein Rellner im Burgerfaal-Reftaurant fein volles Tablett gur Erbe fallen, ein Tric, ber natürlich ungemeine Heiterfeit hervorruft. Long Herton und Long be la Masche, zwei junge bubiche Soubretten, vertreten ihr Sach mit beftem Erfolg. Diefen Berfuch macht auch Lotte v. b. Soop, mit ihren Berwandlungsscenen. Alls guter afrobatischer Tanger tritt ein junger Ruffe, Little Carabin auf, ber eine eminente Gelenfigfeit feiner Gliebmagen seigt. Als Sumoriften jeben wir noch Jean Die bach, ber wit viel humor recht bubiche Gachen brachte. In ber Schlugnummer lernten wir in Rufelly einen prachtigen Gefangs- und Choraftersomiter fennen. Stimme, Repertoir und nicht gulest feine Mimit find gut. Gebenfen wir noch ber ichmebenben Jungfron Ab a, beren Trics noch recht geheimnisvolle finb; wie ichon ber Rame anfündigt, ichwebt fie in ber Luft berum, wie fie bies macht, ist ihr Geheimnig und mar für bas zahlreich erschienene Aublitum ein ungelöstes Räthsel, auch für uns. Auf alle Jälle ist bas Pro-gramm im Bürgersaal ein gutes.

fe. Reichshallentheater. Dit bem 1. Dai ift im genannten Bariete ein neues Ensemble eingezogen, aus bem ber humorift Billiam Dertel infolge ber Birtuofitat, mit ber er fein Sach vertritt, glangvoll bervortritt. - Mit vollfommener Giderheit trifft "Tegas- Gun" fein Biel, gleichviel ob er bie Budje ober ben Laffo in ben Sanben bat, bagu ift er auch ein vorzuglicher Barterregnunaftifer. - Guftab Darris arbeitet als Braftmenich mit Bomben und Granaten, bie er nur fo in ber Luft berunavirft und wieber auffangt, aber bamit nicht genug, er balancirt auch ein Schilberhaus auf bem Ropfe, in bem fich ein Golbat befindet. Diefe brei Rummern find augenblidlich bie Attraftion ber Reichshallen, bie ihre Bugfraft nicht verfehlen merben unb für ihre Darbietungen reichen, wohlverbienten Beifall ernteten, Das Coubrettenfach weift biesmal brei Bertreterinnen auf: Debi Elettra, Cath Culp und Gerty Golb. Dag Mleganber Sanbidatten-Gilhouetten brachte gwar nichts neues auf biefem Gebiete, boch murben feine Darbietungen bantbar aufgenommen, Das Gleiche gilt von Les Montaldos, Equilibristen mit gut bressirten Tauben, Papageien und Kasadus. In der Schlishnum-mer traten The Beirott's in einem afrodatischen Burlests-alt auf, der reich an humoristischen Trics war. Auch das Programm in ben Reichshallen ift nach bem Ausgeführten gerignet, bem Bublifum einige Stunden genugreicher Unterhaltung gu

D

Unser Sommerfahrplan

(handliches Caschenformat)

galtig ab 1. Mai bis 1. October cr., hat elne weltere Verbesserung erfahren und ist

für 10 Pfg.

zu haben in unserer Expedition, Mauritiusstr. 8.

"Wiesbadener General-Anzeiger" (Amtsblatt der Stadt Wiesbaden).

Wein=Zeitung.

0000000000000000

Celephon Ro. 199.

0

000000000000

C

tt. Sochheim, 2. Mai. Die in voriger Boche vom Großt. Rreisamt Mains erlaffene Poliseiverordnung betr. ben Berfehr mit Reben, Rebentbeilen pp. hat unfere Beingutsbefiger, welch: ber Gemarfung Roftbeim begutert find, in nicht geringen Schreen verfest. Diefe Berordnung ichreibt por, bag ein jebes Beroringen bon Rebibeilen, gebrauchten Rebpfablen pp. verboten ift, erner, bag Bersonen, welche in ber Gemarfung Dochheim mit Beinbergsarbeiten beschäftigt werben in ben Gemarfungen bes treifes Maing für bieje Arbeiten nicht verwendet werben burfen. auf Anrathen boberen Orts ift unfer herr Burgermeifter Giegtieb bei bem Grogh. Areisamte in Mains perfonlich um Berabwilberung ber Berordnung vorstellig geworben. Bon bier aus wurde herr Burgermeister Siegfried an bas Großbergogliche Ministerium nach Darmftabt gewiesen, wo er aber nur ben Derrn Defonomierath Muller fprechen tonnte, welcher ibm aber nicht bel bu lindern versprechen fonnte. Seute Abend fand nun eine Beriammlung bon Intereffenten ftatt, in welcher man fich barüber diffig machte, eine Eingabe an ben herrn Reichstagsabgeorbneten Itidert gu richten um gu erreichen, bag die genannte Boliseiberorbnung fallen gelaffen mirb.

B Bider, 2. Mai. Tropbem fich ber 190Ber Bein wie auch vieber ber 2. Abstitch gezeigt bat, gang überraschend icon zu einem borzüglichen Mittelwein entwicklt, ist boch immer die Rauflust noch sehr minimal. Herr Gastwirth Jean Allenborff "Bum Raf-lauer Hof" verzabst seit Ostern ben Schoppen 1903er Wein für 30 Pfennig.

2. Sallgarten, 1. Mai. Der Sallgarter Bingerverein batte eftern bei gutem Besuche im Bingerbause seine Beinver-teigerung. Ausgeboten wurden 106 Arn. Weißweine ber abrgange 1902 und 1903, von benen 90 Nummern zum Zuschlag amen. Gejananteriös 24810 &

. Renes Chillerbentmal. Der gefchaftsführenbe Musichus batte fich gestern versammelt, um dem bier anwesenden Bilbhauer Brofeffor Upfmes-Berlin Gelegenbeit gu geben, fich über ben Stand ber Dentmal-Urbeiten auszusprechen. Berr II. theilte mit, bag es ihm nach vorausgegangenen viermaligen Gebiichlagen bor Rurgem gelungen fei, einen prachtvollen, für unfer Dentmal geeigneten Carraro-Warmorblod ju erwerben, und bag er nunmehr Alles, was in seinen Kräften stehe, aufbieten werbe, um bas Dentmal bis Mitte Oftober b. 3. sertig zu stellen. In Folge ber sich an die Mittheilungen des Herrn Uphues anschließenden Besprechung, an ber fich bie fammtlichen anweienben Mitglieber betheiligten, wurde beichloffen, fich mit biefer Bufage ju begnügen. Cobann wurde, mit Rudficht auf die Berufung bes herrn Baurath Gensmer nach Berlin, beichloffen, ben herrn Stadtbaurath Frobenius, unter beffen Oberleitung bemnächt bie voraussichtlich ichon im Monat August in Angriff zu nehmenben Borbereitungen für bie Umgeftaltung bes Denfmalplages ftattgufinden baben werben, als Mitglied in ben geschäftsführenben Ausschuß zu cooptiren. Ebenso wurde beschloffen, nachbem ber seitherige Schapmeister Berr Dr. Ferdinand Berle in Anbetracht feiner burch feinen Gefundheitsauftand bedingten baufigen Abtrefenbeit gebeten bat, ihn von ber Mitgliedicaft im geschäftsführenben Ausschuß au entbinben, ben Dr. juris Frig Berle an Stelle feines Baters in ben Ausschuß Bu mablen und mit ben gunftionen als Schapmeifter gu betrauen.

. Bom Raiferbefuch in Biesbaben ift noch mitgutheilen, bag fich ber Raifer im Foper bes Thoaters längere Beit mit Joseph Bauff unterhielt. Der Raifer gab in liebenswürdiger Beife ber hoffnung Ausbrud, bag er burch bie Bollenbung bes Dobengollern-Dramas "Unterm Sturmbut", in beffen Mittelpunkt ber Große Kurfürst steben wirb, überrascht werben würde. Für bas nachfte Jahr murbe eine Aufnahme ber Raiferfeftpiele im großen Stile in Ausficht genommen. Sowohl ber Raifer wie bie Raiferin prachen bem Generalintenbanten Georg von Gulfen fur bie borfreffliche Anfführung ihre warme Anerkennung aus.

Der Rampf um bie Berichtigung. In ber befannten Streitfache bes früheren Redafteurs Beter Ben B gegen den Redafteur bes "Reuen Deutschen Sandwerferblattes", Sandwerfstammerse-tretar Schröber, wegen verweigerter Aufnahme einer Berichtigung auf Grund § 11 bes Preggefetes batte, wie f. 3. gemel-bet, bas Schöffengericht einen Freispruch erlaffen. Es motibirte benfelben bamit, daß nicht Schröber, welcher berantwortlich geichnete, sondern der Berleger ber Rebafteur bes Blattes gewesen sei und bag fich baber bie Rlage an bie unrichtige Abreffe gerichtet babe. Derfelben Unficht war auch beute bie Straffammer als Bernfungsinftang; fie beftätigte baber bas ergangene freifpre-

o' Die Firmung foll im Rheingau um bie Mitte bes Monats Mai beginnen. Und 3war am 15. Mai in Biebrich, am 16. Mai in Riederwalluf für Riederwalluf, Cherwalluf und Schierstein, am 17. in Elwille und Riebrich, am 18. in Reuborf für Reuborf, Rauenthal, Schlangenbad und Frauenftein, am 19. in Erbach für Erbach, hattenheim und Eberbach. Die Spendung der hl. Firmung im Defanat Rübesheim folgt im Ansang Juni.

* Bur Steuer gegen bas Titularunmefen. lleber biefes Thema wird, worauf wir nochmals hinweisen, am Mittwoch Abend 6 Uhr in der Loge Blato Fraul. Mona Geers (Agnes Meger)

einen Bortrag halten. (Giebe Inferat.)

- · Raiferpanorama. Gerie 1. Behnte Reise burch Tirol. Gine Reise burch Tirol, beffen malerisches Gebirgsland unter allen Alpenlandern bie größte burchichnittliche Erbebung hat, und bas in Raturichonheiten ber Schweis nicht nachfteht, gehort au ben berrlichften Genuffen, Die fich ber Raturfreund verschaffen fann. Das Raiferpanorama bietet nun in biefer Boche Jebem Belegenheit, eine Reihe ber iconften Blage Tirols fennen ju lernen. Gerie 2. Ruffijd Central-Affien, Turfeftan, Buchara etc. Um feinen Befuchern Gelegenheit su geben, auch Afien fennen gu fernen, hat basInftitut einen feinerReifephotographen eigens dorthin entfandt, dem es auch gelungen ift, allerdings jum Theil un-ter sehr schwierigen Berhältniffen, Aufwendung bedeutender Geldmittel und großer Mühen, einige Gerien zusammenzustellen. Eine ber intereffanteften bierbon burfte bie gegenwartig ausge-ftellte Gerie "Turfestan" fein. Wir fernen barin nicht nur bas Land, sondern beffen Bewohner auch naber tennen. In vielen lebenswahren Ansichten seben wir die Turkmenen in ihren eigenartigen Trachten bei ber Bootfahrt, Galgewinnung und Transport, beim Brudenbau, Brotbaden, auf ber Banberung, auf ben Baumwoll-, Teppid-, Gefdirr- und Biehmärften, beiebt von Sanblern, Mufikanten, Cangern, Tangern, Gauflern, Schlangenanbigern, Koranbeutern, Waffertragern, Bettlern und Bettlerinnen, gulest noch berichiebene Scenen bei einem fartischen Begrabniß. Der Besuch ber zwei reichhaltigen und lehrreichen Gerien tann jedermann empfohlen werben.
- . Gine große fogialbemofratifche Bolfeberfammlung finbet am Mittwoch, 4. Mai, Abends 1/9 Uhr, im Concordiafaal, Stift-frage 1 ftatt. herr Balbed-Manaffe aus Berlin fpricht über Die Cogialbemofratie und ben Militarismus."
- . Bum Gerniprechverfehr mit Biegbaben ift vom 11. Dai ab zugelaffen: Weisenheim (Glan). Die Gebühr für das gewöhn-fiche Dreiminutengespräch beträgt 50 &
- . Befigwechiel. Der Raufmann Carl Laubach bier verlaufte fein Amwesen in Estville für 45,000 A an herrn Geighals in Bensheim, fowie sein Haus in Frankfurt a. M. (Sachsenbausen) Möhrenfelberlandstraße 70 für 135,000 K an herrn Jatob Maper früher Renbant in Lubwigshafen, jest in Biesbaden.
- * Gein 40jahriges Dienstjubilarm begeht am 4. Mai b. 3. ber hier allbefannte und beliebte Banauffeber bei ben ftabt. Gas-Baffer- und Gleftricitatsmerfen, herr Beinrich Der born. Der Inbilar mar ber erfte Auffeber unter beffen Leitung die Wafferfeitung in unfere Stadt eingeführt wurde; er war es, welcher ben erften Stollen ichlug sum Wohl ber Gemeinbe. Während biefer Beit, in welcher er brei Chefs icheiben feben mußte, war es ibm vergonnt, seinen Dienst immer vanktlich u. gewissenhaft zur größen Bufriedenbeit seiner Borgesetten ausführen zu können. Wir alten Burger wir miffen alle, was ber Jubilar gum Boble un-ferer Stadt geleiftet bat. Bir munichen Ihm von gangen Bergen, baß es ihm vergönnt fei, auch fein 50jabriges Jubilaum in unferer Gemeinde gu feiern. hoffentlich wird die verehrte Stadtverwaltung bem Jubilar betreffs feiner 40jabrigen treuen Dienftzeit eine Anerfennung ju Theil werben laffen,

* Der Stemm- und Ringflub "Athletia" unternimmt am tommenben Sonntag, ben 8. Mai Nadymittags 4 Uhr seinen ersten biesjährigen Familienausslug nach Bierstadt zu seinem Mitgliede Derrn Hepp Saalbau "Bum Bären".

* Bum Frankfurter Raubmorb. Geftern murbe ber lange gefuchte 3mei-Riloftein gefunden, mit bem Lichtenstein ermorbet wurde. Der 3meifilostein lag bei Schutt, im Felbe, emba breisig Meter von der Straße entfernt. Er stedte halb in der Erde, ift scharflantig und bat einen fugelförmigen Griff, der leicht in die Hand past. Der Jund wurde sofort der Polizei übergeben

* Die nachfte Gigung ber Ctabtberordneten finbet Freitag, 6. Mai, statt. Auf der Tagesordnung, die im heutigen Amtsblatt des General-Anzeigers veröffentlicht ist, steben u. a. folgende Buntte: Rechnungsüberschlag ber stäbtischen Berwaltung für bas Statsjahr 1904 und Stat ber Rurverwaltung; Antrag ber Stabtberordneten Schroder, Deg und Mollath, betr. Erbreiterung und Bflafterung ber Cleofforenftrage; Tarif ber Stragenbaufoften; Bertrag mit Bierftabt, betr. Berforgung mit Baffer und Gas.

Boftverbindungen nach und bon Maing. Bom 2. Mai ab besteben swifden Biesbaden und Mains folgende birefte Boftverbindungen: 1. Rach Maing: a) für Sendungen jeder Urt: ab Biesbaben 7.35 B., 1.38 R., 4.50 R., 9.25 R., b) außerbem für gewöhnliche und eingeschriebene Brieffenbungen: ab Biesbaben 6.5 B., 8.42 B., 9.25 B., 11.20 B., 1.10 R., 4.11 R., 5.42 R., 11.10 N. — 2. Aus Mainz: a) für Senbungen jeder Urt: an Wiesbaden 5.38 B., 12.33 N., 3.1 N., 7.38 N., b) außerdem für gewöhnliche und eingeschriebene Brieffenbungen: an Wiesbaben 6.30 B., 8.45 B., 11.13 B., 1.53 R., 5.40 R., 7.3 R., 9.5 R., 10.18

N., 12.18 Nachts.

3. Grundftudeberfteigerungen. Geftern liegen die Erben des fürzlich verstorbenen Brivatiers Anton Reinhard Seilberger folgende Grundftude erbtheilungshalber freiwillig versteigern: 1) Lagerb. Nr. 3466, Ader "Hinter dem Ochsenstall" 3. Gewann zwischen Wilhelm Maurer und Anton Reinhard Geilberger Erben, 14 Ar 24,50 am., Feldgerichtliche Taxe 2300 M, Lettbietender mit 3500 M Gerr Lehrer Ab. Cd midt. 2) Lagerb. Dr. 3467, Ader "Sinter dem Ochsenstall", 3. Gew., zwischen Anton Reinhard Seilberger Erben und dem Staatsfistus, 15 Ar 1875 am., feldgerichtliche Tage 2450 M, Lettbietender mit 4050 M Herr Joseph Seilberger. 3) Lagerb. Nr. 3302, Ader "Bei Erfelsborn", 1. Gem., swischen Beinrich Geib Erben und Jafob Stuber, 18 Ar 58,25 am., feldgerichtliche Tare 1850 M, Letztbietender mit 3750 M herr Lehrer Wilhelm Datum. 4) Lagerb. Rr. 5326, Ader "Mosbacherberg", 2. Gew., zwijchen Anton Rein-hard Seilberger Erben und Jakob Bedel, 21 Ar 4,25 am, feldgerichtliche Taxe 6300 M. Lettbietender mit 15 000 M herr Rarl Seilberger. 5) Lagerb. Rr. 7642, Ader "Tennelberg", 3. Gew., zwischen Johann und Friedrich Kieme und Jakob Stuber, 14 Ar 48,50 gm., feldgerichtliche Tage 2900 M, Lettbietender mit 5100 M Herr Karl Seil. berger. 6) Lagerb. Rr. 2058, Biefe "Schweinsfaut", amiichen ber Stadtgemeinde Wiesbaden und August Maurer, 29 Ar 52,50 gm., feldgerichtliche Tare 1750 M, Lettbietender mit 2000 M herr Lehrer Wilh. Datum. 7) Lagerb. Nr. 3978, Ader "Sammersthal", 6. Gew. zwifden Anton Reinhard Seilberger Erben und Jaf. Reinbard Bert, 19 Ar 88,75 am., feldgerichtliche Tare 1600 M, Lettbietender mit 3550 M Herr Lehrer Anton Lauth. 8) Lagerb. Nr. 7606, Ader "Rettungshaus", 2. Gew., zwischen Leonhard Wollweber und Karl August Seilberger, 15 Ar 23 am., feldgerichtliche Taxe 1500 M, Lettbietender mit 4600 M Berr Rarl Geilberger. 9) Lagerb. Nr. 5325, Ader "Wosbacherberg", 2. Gew., swischen Wilhelm Jakob Beuß und Anton Reinhard Seilberger Erben, 14 Ar 32,75 qm., feldgerichtliche Taxe 4300 M, Lettbietender mit 7000 M Berr Lehrer Wilhelm Datum, Die Betheiligung an der Berfteigerung war eine rege. — Sieran anschließend liegen Berr Beinrich Sartmann und Miteigenthümer folgende Grundstüde abtheilungshalber freiwillig versteigern: 1) Lagerb. 7476, Ader "Königstuhl", 2. Gew. awischen einem Beg und Seinrich Hartmann und Consorten beiderfeits, 14 Ar 25,40 am. 2) Lagerb. Rr. 74,77, Ader "Königsftuhl", 2. Gew., zwischen Heinrich Hartmann und Conforten beiderseits, 6 Ar 21,50 am., und 3) Lagerb. Rr. 7478, Ader "Rönigsftuhl", 2. Gem., swiften Seinrich Sartmann und Conforten und einem Beg, 11 Ar 92,75 am. Für diese drei Plate beträgt die feldgerichtliche Tage 16 550 M. Lettbietender mit 18 400 M Berr Frit Sartmann. 4) Lagerb. Rr. 7523, Ader "Königftuhl", S. Gew., swiften Philipp Rarner und Beinrich Hartmann und Conforten, 13 Ur 7,50 am., feldgerichtliche Taxe 7850 M, Legtbietender mit 9300 M herr Fris Bartmann. 5) Lagerb. Rr. 7524, Ader "Rönigsftuhl", 8. Gew., gwifden Beinrich Sartmann und Conforten und Belene Abler und Conforten, 29 Ar 10,50 qm., feldgerichtliche Taxe 17 500 M, Lettbietender mit 18 600 M Berr Brit Bartmann. 6) Lagerb. Rr. 7540, Ader "Königsftuhl", 9. Gew., swijchen dem Staatsfisfus und Emil Dees, 9 Ur 87 qm., feldgerichtliche Tage 3950 M, Leutbieten-Der mit 4900 M Berr Stadtverordneter Beinr. Sartmann. 7) Lagerb. Nr. 8041, Ader "Sainer", 4. Bem., swiften Friedrich Wilhelm Christian Thon und Karl Tremus, 12 Ar 62.50 am., feldgerichtliche Tare 20 200 M, Lettbietender mit 25 500 M Berr Albert Frant. 8) Lagerb. Rr. 8043, Ader "Sainer", 4. Gew., zwischen Karl Tremus und Jakob Reinhard Gerg, 18 Ar 68,75 am., feldgerichtliche Tage 29 800 .M. Lettbietender mit 38 300 M Berr Albert Franf.

* Bum Beften ber Bermunbeten in Gubmeftafrita foll am nachsten Sonntag, ben 8. Mai, Mittags von 111/2-1 Uhr begiv. 11/2 Uhr im hiefigen Aurhaus ein Monftre-Kongert von mehreren Militärtapellen beranftaltet werben. Raberes wird noch im Inferatentheil befannt gemacht werben.

* Rurhaus. Morgen, Mittwoch, werben bie beiben Abonnementstongerte von ber Rapelle bes Regiments von Gersborff unter Leitung bes Herrn Rapellmeisters E. Gottschalf ausgesührt.

* Das erfte Gartenfeft. Das erfte biesjabrige Gartenfeft ber Aurberwaltung mit großem Heuenvert, Illumination etc. findet, geeignete Bitterung vorausgefest, am Camftag biefer Boche, ben

* Sochftablerinnen. Erft bor einigen Tagen wurde ein Goldwaarenhandler in ber fleinen Burgftrage von einer Sochstablerin gehörig geprellt, indem er nach dem Weggange dieser Person das gehlen einer golbenen Uhr bemerfte. Weftern verfuchte nun ancheinend basselbe Frauengimmer in einem Uhrenladen am Dichelsberg eine golbene Damenubr gu entwenden. Die Berfon betrat den Laben und bat um Auslage einiger Uhren. Der Geichaftsmann sam bereitwilligst bem Bunsche nach und bebielt je-boch während der Bedienung die Berson im Auge. Dier bemerkte er, wie die Schwindlerin plöglich eine Damenuhr in dem Hand-ichub verschwenden ließ. Der Geschäftsmann kurd entschlossen quittirte sofort bie Rechnung, indem er bie Berion regelrecht berprügelte und fie bann, nachbem er ihr bie Uhr wieber abgenommen batte, auf die Strafe feste. Leiber unterließ es ber Geschäftsinhaber, die Polizei sosort berbeigubolen, damit die gefährliche Berion unichablich gemacht werben fonnte. Es ift Bweisel bieselbe Berjon, welche ben Geschäftsmann in ber fleinen Burgftrage in gleicher Beise bereingelegt bat.

3m Garten bes Sotel Friedrichshof findet beute Dienftag,

Abende 8 Uhr, Militartongert flatt

-b. Gin Auto-Unfall hat fich geftern Rachmittag bier in Biebricherstraße ereignet. Der Graftwagen ftieß mit einem beladenen Frachtinhrwerf berartig zusammen, daß er febr beschädigt wurde und sofort jur Reparatur gesahren wert mußte. Der Besither bes Auto und auch der Chausseur erin Berlegungen. — Ebenfalls ein Beitrag gu bem Rapitel "Ben-Muto nicht mehr weiter fann, bann fpannt man eben Pferbe a murbe biefer Tage in Schierftein geliefert. 3mei herren m Biesbaben waren mit dem Auto auf dem Beinwege bogriffen berfagte gu ihrem Leibwefen an ber Ede ber Lebrstrage ibr f fo unermubliches Rog und waren alle Bemühungen bergeben ben Motormagen wieber flott gu machen. Bie bies bei bem tigen Borfommniffen sumeift geschieht, batte fich balb ein grot Menidenhaufen angesammelt, ber an an guten und ichlechteren nicht fehlen ließ. Alls rettenber Engel ericbien ichließlich ein fe nach Biesbaben fahrendes Rollfuhrwert, welches fich bes fireten ben Autos mitleibsboll annahm und es in gemeffenem Tom nicht wie fonft Automobils gu fahren pflegen, nach Biesbetaurudbeforberte.

* Bu ben Bwifchenjallen, bie fich, wie gemelbet, mabrent Anwesenheit des Raifers am Sonntag ereigneten, theilen wir m Wunich mit, bag bie Mobeltrager Carl und Sugo Engel. hardt in Biebrich, Calamühle 5, nicht ibentilch find m bem 30 Jahre alten Engelhardt, welcher fich vom taiferl. Baje

überfahren laffen wollte.

* Die Sandwertsfammer halt ihre 8. Bollverfammlung an Donnerstag, 5. Mai, Bormittags 10 Uhr, im Bürgersael

Geldiäffliches.

Cafthaus jum Rarishof. Serr Anton Baber, fruber Its ftaurateur im Quellenhof, faufte mit bem 1. Mai bas Gaithin sum Karlshof, Ede Karl- und Rheinstraße. Derfelbe but be Birthichaftsbetrieb erheblich erweitert, jo baß auch jest warme und falte Speifen gu jeber Tagesgeit gu haben find. Außerben wird ein if. Diners von 12-2 Uhr und Couper von 7-11 U berabreicht. Die hoben, luftigen Lofalitäten mit schönem Blid mit ber Rheinstraße tonnen bem Bublifum gum Bejuch bestens m pfohlen werben. Bum Ansichant gelangt Mainger Aftien-, Expor-Bier und Münchener Mathafer-Bran. Auch fieht ein hochfeines Billard ben Gaften gur Berfügung.

> Malztropon schafft LEBENSKRAFT

Erhältlich in Apoth. u. Drog. à M. L.-, M. 2.40, M. 4.50.

Wiesbadener Fremden-Führer.

Ref. Schulptefe. Teiglich Sorftestung.

Refibeny-Theater. Teiglich Sorftestung. Opereite, Kusspiel, Schwanf und Vose.

Malbella Spreiglichem deater) Täglich Vorftestung nbends Aller. Sommage eindellich.

Rardaus. Den gangen Tag geöffnet. Rachmitage is und Abenda 8 libr: Confert.

Agl. Gemilde-Gallerie und permanente Auchtellung des Raff. Annivereins ihm Kinleum.

Geöffnet vom 1. Kal die is. Officere täglich mit Andochme des Samkings um in-l
und den 3-5 Uhr. Sommage den 10-1 libr. — vom 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege den in-l libr. — vom 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege den in-l libr. — vom 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege den in-l libr. — vom 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege den 10-1 libr. — vom 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege den 10-1 libr. Rochmitage vom 10-1 libr. — von 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. Wondege von 10-1 libr. April von 11-1 libr. — von 1. Roc. des 15. April von 11-1 libr. — von 1. Rochmitage von 10-1 libr. — von 10-1

Cebenemurdigfeiten Bicebadene.

Grang Danpifirch auf bem Martiplat. — Evang, Berglirche in der Lehrftraße. — Conn. Ringfirche an tem Kaiber Freedrich Aing. — Kaib. Kirche auf dem Kulfenslat. — Edikum in der Maltiplate — Edikum in der Bilder frage, Kurhauß und Kurbauß Celemaden. — Bartenlagen vor und hinter dem Aurkauß und der Maltiplate — Edikum in Geraffen — Ander weiter der Edikum in Kerathel. — Edikum in der Bilder mal im Kerathel. — Edikum Denfund auf dem Kulfen — Edikum in Kerathel — Kalbaut. — Kalbaut. — Edikum in Kerathel — Kalbaut. — Edikum in Kalbaut. — Edi

Musfluge in die Umgebung der Stadt.

Dietenmühle.— Durgruine Semenberg.— Bierkarber Warte. — Welbelmihdige b. Gennerig Aufthurert Bahnhola, Melvoieritt Behnhola (Prachtvolle Kernitch). Geunemähleb Bieb rich. — Café Orient unter b., Cichen. — Woolododde mit den in Augurans Pheinklich and Meinelde. — Garf in Biedrich. — Echepballen unter b. Gieben mit Arftauranskapenblich and Rofanerte. — Chamferdause (Taumeblich, Reckarent.). — Gelibaferdäusden. — Platt. — lezuste. — Sommerfriche Walbed an der Marficosse. — Arfdaufballendt. — Biede. Bestädele. — Keroberg. — Grech, Kapelle. — Auft. Todornhol. — Biedrich a. In-doiel - Arftaurant "Raffen" und Hotel-Reftaurant "Krone".

Curtaxen in Wiesbaden.

L Jahres-Frender-Listes gilnig 12 Monate, für soliche Personen, welche nicht ihren dauernden Wohnsitz in Wiesbaden haben; für eine Person 25 50 Mark, für jede weitere zur Familie gehörige Person Belkarten zu je 10 Mark. It Sahns-Listes für einen zechswüchsentlichen Besuch des Curinanes, für eine Person 15 Mark für jede weitere zur Familie gehörige Person Belkarten zu je 25 M. It Jahres-Abenzenntitharien für Anninige für eine Person zum Preise von 20 Mark für jede weitere zur Familie gehörige Person Belkarten zu je 5 Mark.

Gemeinsame Ort frankenkaffe Wiesbaden. Bürcan: Luifenftrage 22.

Wiesbaden. Bürean: Lnifenstraße 22.
Raspastraße: Dr. Althausse, Martitraße 9. Dr. Bann, Bahnbostraße 3. Dr. Bramser, Langgasse 19. Dr. Delius, Bismardeing 41. Dr. Fischer, Abolisabre 49. Dr. Heß, Kindgasse 29. Dr. Hehmann, Kirchpasse 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Letter. Rheindraße 38. Dr. Koch, Anderbigg 7. Dr. Madler, Abenstraße 30. Dr. Brüssian, Tannusstraße 49. Dr. Schraber, Stietstraße 4. Dr. Bigener, Grabentinge 50. Dr. Koch, Dr. Brannsstraße 49. Dr. Schraber, Briedrichtraße 41. Spezialarse: Dr. Biermer, Friedrichtraße 38, sur Francentrantheiten und Goburtschilfe, — Dr. Gr. Konauer, Rheindraße 52, für Haute und Geburtschilfe, — Dr. Gr. Konauer, Rheindraße 52, für Haute und Geburtschilfe, — Dr. Fr. Konauer, Reibeldeite, 26, sur Halte, Rasenleden, trasteiten, — Dr. Altser, Abeihelmftraße 52, für Halte, Rasenleden, frascheiten, — Dr. Altser, Abeihelmftraße 38, für Halte, Rasenleden, bruch, Ricolasskr. 12, Tr. Landow, große Burgstraße 16. Dr. Pagen nuch er, Wildelmstraße 3, Dr. Daden bruch, Ricolasskr. 12, Tr. Landow, große Burgstraße 16. Dr. Pagen nuch er, Wildelmstraße 4, Dr. Roser, Wildelmstraße 16. Dr. Pagen nuch er, Wildelmstraße 4, Dr. Roser, Wildelmstraße 36, Gr. Datibelmstraße 36, Er. Datibelmstraße 36, Dr. Datibelmstraße 36, Dr. Bahnfraße 36, Briedrichtraße 37, Wather, gr. Burgstr. 15, Sch mit bie Kriedrichtraße 37, Wathers, Gr. Burgstr. 15, Sch mit bie Kriedrichtraße 38, Dr. D. Bedergasse 39, Für datiben 25, Playbassen 13. Sch web bā der, Schwaldbacerk 13. Sch web bā der, Schwaldbacerk 13. Schweisen Riein, Bartiftraße 34, Dr. Briegenisen 13. Schweisen 25, Wassen 26, Briegenisen 26, Wattergasse 32, Und Gebrüber 20, Wattergasse 32, Und Gebrüber 21, Dr. Bartiftraße 34, Dr. Briegenisen 26, Wattergasse 32, Dr. Bedergasse 32, Und Gebrüber 21, Briegenisen 22, Und Gebrüber 21, Dr. Bartiftraße 34, Dr. Briegenisen 25, Briegenisen 26, Briegenisen 25, Briegenisen 25, Briegenisen 2

mit Mo Rieder iete mu

fort the man ge ner, au men bra Istarbie Strafe jest, we Hofman bedient

Die

4 Rinde

nidit mu

ben Ber

des bet ibres L wandte tel, Bad pelei un mer gel ommijt

jofen Ili Frankfu Borieles jotvie di 7. Mai,

ten bon

und Rah Ber nalliber dem Ab Reidista eraftion

Rach ein hit find

un Rau bennfer rate me

teler be beierigun Liera dies End fandet m pu diesen behaubte torbereit

Stanb

Pet briogen, briogen, briogen, briogen, bet Sch s bet Sch s bet Sch s



Mr. 104.

Strafkammer-Sigung pom 2. Illai 1904.

Tanibergnugen, Giferindit, Beimmeg, Schlagerer . . .

Das alte Lied, doch bleibt es immer neu! Einige junge gente, darunter der Landwirth August Hofmann von Mergenfen, weilten am Abend des 30. August b. 38, in Rieder-Couden, wo eine Langmusif stattfand. Gie tangten dabei auch et Madden aus Ober-Laufen, was die Eifersucht der Ober-Baufener Burschen erregte. Eine Schlägerei wurde alsbald eplant. Gegen 11 Uhr machte man sich auf den Nachhauseeg. Etwa in der Mitte des Beges von Ober-Lauden nach Rieder Landen begegneten ihnen 2 Landleute. Dan wartete nun deren ebentuellen Angriff nicht ab, fondern ging fofort thatlich gegen die vermeintlichen Angreifer vor, indem man gemeinschaftlich auf fie einschlug, bis die Rieder-Laudener, aus verschiedenen Wunden blutend, ohnmächtig gufammen brachen. — Bon den Ercedenten ift der Landwirth Aug. defmann, welcher berzeit bei den 88ern in Mains feiner Mifdarbienftpflicht genügt, mit 10 Tagen Gefängniß beftraft worden. Auf die Berufung des Angeflagten wurde deffen Strafe auf 20 Mart, ebentuell 4 Tage Gefängniß, herabgeett, weil die Straffammer nicht für erwiefen annahm, daß Sofmann fich bei dem Angriff eines gefährlichen Werfzeuges bedient habe.

Berbrechen gegen bas feimenbe Leben.

Die Chefrau Rilian in Geifenbeim ift Mutter bon 4 Rindern. Gie führte langere Beit hindurch einen nichts veniger als einwandsfreien Lebenswandel und duldete auch ndt nur, fondern begunftigte fogar aus pefuniarem Intereffe den Berfehr junger Leute mit einem jungen Mädchen, weldes bei ihr Wohnung gefunden hatte. Als fich die Folgen itres Lebenswandels bei der Frau zu zeigen begannen, da mendte fie, wenn auch ohne den erhofften Erfolg, allerlei Mittel Baber, Thee etc. an. Wegen versuchter Abtreibung, Rubbelei und gewerbsmäßiger Ungucht heute bor die Straffammer geladen, murde fie gu 4 Monaten Gefängniß als Geammiftrafe und 14 Tagen Haft verurtheilt.



Berlin, 3. Mai. Bei den geftrigen Ringfampfen im Zirfus Buich warf der Hollände Ban den Berg den Franwen Aimable de la Calmette in der Zeit von 26 Minuten.

Frankfurt a. D., 3. Mai. Im Reichstagswahlfreise Frankfurt a. D.-Lebus kam eine Einigung aller bürgerlicher Certeien auf den Rationalliberalen Baffermann gu

Lonaueidingen, 3. Mai. Der Raifer und die Raiferin ewie die Pringeffin Biftoria Quife werden am Samftag, ben 7. Mai, Abends, mit größerem Gefolge zum Besuch des Fürften bon Fürftenberg hier eintreffen.

farlerube, 3. Dai. In der Gegend bon Offenburg and Labr fanden in der Nacht vom 1. auf den 2. Mai, gleichwie in Elfaß-Lothringen Erdbeben ftatt.

Giner, ber gegangen wirb.

Berlin, 8. Mai. Die "Nationalztg." meldet: Die nationalliberale Fraktion im preußischen Abgeordnetenhause legte dem Abgeordneten Dend, der fich für Abichaffung des deichstagswahlrechts aussprach, nahe, seinen Austritt aus der staftion erflären zu wollen.

68 Chiffe burch Sturm berloren.

Berlin, 3. Mai. Die "Boff. 8tg." meldet aus Hamburg: Rach einer bon dem Burcau "Beritas" veröffentlichten Statibif find in ben Dargfturmen 68 Schiffe verloren geongen, und zwar 44 Segelschiffe und 24 Auffall von dentsche. Außerdem wurden 512 Schiffe durch Unfall beidabigt, darunter 61 deutschie.

Explofion. Berlin, 3. Mai. Im Ramphorhaus ber Schering'ichen abrit fand gestern Abend eine Explosion ftatt, die den ganen Raum fofort in Flammen feste. Der Fenerwehr gelang großer weuge, das Gener auf jeinen Berd zu beanken, doch ist das Kamphorhaus vollkommen niedergeannt. Bei den Löscharbeiten erlitten mehrere Feuerwehrtate mehr oder minder schwere Berletungen.

Berhaftung einer Brandftifterbanbe. Fulba, 3. Mai. Eine aus 5 Personen bestehende Brandstifterbande wurde hier verhaftet, darunter ein

driger Bürgersohn, welcher gestanden hat, zweimal das amejen seines Baters in Brand gestedt zu haben.

Ronig Beter. Wien, 3. Mai. Mehrere Gefandte riethen dem Ronig teter bon Gerbien, anläßlich des Jahrestages seiner Thronigung eine feierliche Geelenmeffe für Ronig aung eine feierliche Seelen meise int stein gelein der abhalten zu lassen. Hierand würde das völste und der abhalten zu lassen. Hierand von Europa beindet werden. Es ift noch unbefannt, wie König Peter sich besein Bunsche stellen wird, zumal die Königsmörder jeht indirekt den Königsmord mit aupten, er habe, wenn auch indireft, den Königsmord mit

Der ruffifch-japanische Krieg.

Vetersburg., 3. Mai. Obgleich die leuten Meldungen den daß der Kampf am Jalufluß fortdauert, hat der Ge-alftab der Breffe feinerlei Mittheilungen zugehen lassen. der Stadt berlautet, daß 2000 Ruffen getötet feien. Edweigen des Generalstabes sowie die Privatnachricht, bie Japaner eine bedeutende Uebermacht an Truppen, mentlich an Artillerie, besitzen, giebt den Gerüchten neue

Petersburg, 3. Mai. General Kuropatfin ift gestern ltag in Tfing-Juan-Tschang eingetroffen.

totio, 3. Mai. Ein ruffischer Offizier, welcher in japade Cefangenschaft gerathen war, erflärte, das Artilleieseuer der Japaner sei Samstag und Sonntag den mörderisch geworden. Die letzten Telegramme berichten, daß Offiziere und Mannichaften einen großen Enthufias. mus über den Gieg an den Lag legen.

Tolio, 3. Mai. Der große Transportdampfer "Sagimura" wird bermist. Man glaubt, daß er bon den Ruffen in den Grund gebohrt worden ift.

London, 3. Mai. Ueber die Borgange am Jalu ift nichts Renes mehr befannt geworden. Im Allgemeinen feben die englischen Blätter die legten Rampfe als einen bedeutenden japanischen Erfolg an. Rur der "Standard" erhebt dagegen Einwand und erflärt, er sei überzeugt, daß die Ruffen ohne große Schwierigkeiten die Lage wieder zu ihren Gunften geftalten fonnen und daß die Situation für die 30. baner in strategischer Sinsicht unberändert fei.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebaftent Morip Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Magen= 11. Darm=Leiden

Hausens Kasseler Hafer-Kaao

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10 000 Aerzten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons å 1 Mk., niemals lose. l(H 63752 k.

Photographic C. H. Schiffer, Taunusitr. 4.



Der hentigen Anflage unjeres Blattes ift ein Brofpett ber . Illmer Minterban Lotterie" von der Firma Chr. Lages,

Lübed, beigelegt.

Shaufpiele.

Mittwoch, den 4. Mai 1904. 49. Borftellung. Maurer und Schloffer.

Romifde Oper in 3 Atten von Daniel François Coprit Auber, Dichtung von A. Engone Serib: und Ger ain Delavigne, Deutsch von Friederite Elmenreich. Mufitalifche Leitung: herr Brof. Mannftaedt.

- Orethe	. Diett Totiffemen.		
Beon bon Merinville, ein jur	nger Offigier .	. 3	err Rrauf.
Roger, Maurer	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	. 1	berr Bente.
Baptifte, Schloffer		. 1	perr Mbam.
Benriette, feine Gdmefter, 9	togere Frau	. 1	Frl. Triebel.
Madame Bertrand, Rachbari	и	. 1	Frau Ranben.
Irma, eine junge Griechin	im Saufe .	. 8	rl. Müller.
Bobeibe	bed .	. 8	rtl. Stroggi.
Uebed	türfifchen .	. 1	perr Ob ritoetter.
Rieca	Wefandten .		err Bintel.
Der Birth, Aufwarter, Di	ener, Sochgeitogafte.	Ti	irfifche Sclaven,
	afen. Sandmerfer.		

Ort ber Sandlung: Baris - Borfadt St. Antoine. Beit: 1788. Die Thuren bleiben mabrend ber Ouberture geschloffen Rach bem 1. u. 2 Alte finden Paufen von je 10 Minuten flatt, Anfang 7 Uhr. - Erhobte Breife. - Ende gegen 91/2 Uhr.

Donnerftag, ben 5. Rai 1904. 49. Borftellung. Abonnement B.

Roje Bernd. Shaufviel in 5 Aften von Gerbart Sauptmann. Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch.

Mittwoch, ben 4. Mai 1904. 224. Abonnements. Borftellung Abonnements. Billets gultig. Sum 4. Male:

Comteffe Gucterl.

Quffpiel in 3 Aften von Frang v. Schontban und Frang Roppel-Gffelb.

Megte: Georg Muder.	The state of the s
Mlois bon Mitterfteig, t. f. Sofrath	Georg Ruder.
Clementine, feine Frau	Cofie Edent,
Cilli, beiber Tochter	Glie Tenidert.
Grafin hermance Tradau	Margarethe Fren.
General Gumatfcheff	Guftav Soulpe.
Sorft von Reuboff, fein Reffe	Rudolf Bartat.
Leopold von Mitterfleig, Babe Rommiffar	Sans Bilbelmb.
Roja, Rammerjungfer ber Grafin	Bermine Badman
Bengel, Diener beim Bofrath	Arthur Rhobe.
Baumann	hermann Rung.
Ort ber Sanblung: Rarisbab Reit	

Rach bem 1. u. 2. Alte finden langere Baufen fatt, Anfang 6 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, ben 5. Mai 1904. 225. Abonnements-Borftellung. Abe Bum 81. Male: Abonnements-Billets gulrig.

Alt-Seidelberg.

Schaufpiel in 6 Aufgigen von Bilbelin Meper-Forfter. In Scene gefeht von Dr. B. Rauch.

Walhalla-Theater.

Vornehmstes und grösstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens.

Das sensationelle Schlussprogramm

vom 1. bis 15. Mai.

Martha Walde mit ihrer Frauengarde.

I. Bayrisches Bauern Trio, genannt die 3 Juxbrüder. Borscha Borischka in ihrem Repertoir.

The Sernles, Gymnastiker mit olympischen Spielen. Laures Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten, die besten in diesem Genre. Luigé Dell'Oro, Virtuoso Musicale.

Hans Hauser, der hier so beliebte Humorist. Gisela Konrady, Tyrolienne Excentrique.
Wiener Kinder, Gesang- und Tanz-Ensemble.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten
an Wochentagen gültig!

Anfang 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Im Haupt-Restaurant: Täglich Abends 8 Uhr sowie
Vormittags von 12 bis 1½ Uhr: Grosses Concert des
ungarischen Zigeunerkapelle unter Leitung ihre
Primas Gyorgy Szilagyi. — Eintritt frei. 9929

Wiesbadener Straffenbahnen und Nerobergbahn.

Geltig vom 1. Wat ab.

(Beabe Scholer Miesbaden Beaufite-Reroberg.

(Beabe Scholer mir weißer Schrift.)

Mainz (Stadthalle) ab 6° 7° 7° 10. io fort von Mainz (Stadth.) alle 20 Min., von Kheinnier (Siedrich) des Beaufite (Wiesbaden) alle Th Min. dis zu nedens heteneden Zeiten 28° 9° 9° 108 109.

Kheinnier (Biedrich) ab 6° 6° 6° 7° 7° 10 7° 7° 7° 7° 8° 10. io fort von Kheinnier die Th Min. d. zu nedenk. Zeiten: 3° 3° 9° 9° 10° 10° 10° 11° 11°, Beaufite alle Th Min. d. zu nedenk. Zeiten: 3° 3° 3° 9° 10° 10° 10° 11° 11°, Beaufite (Keroderzaden) ab 7° 3° 8° 3° mb 10 fort 15° 11°, Beaufite de Searche Beiter werden Sonderfahrten eingelegt. In September von 8° Bernittags die 8° Kheade.

Persoken Beaufite Pkieskaden Biedrich Mainz (Stadth.)

II. Langenbechtl. . Bahnhöfe - Langg. - Rochbr. - Connenberg.")

die legte Wagen: 201 pa 300.

Unter den Eichen — Markt — Bahnhöfe — Schlachthaus.

(Valame Schloter mit weiher Schurft.)

Unter den Eichen — Warkt — Bahnhöfe — Schlachthaus.

(Valame Schlothaus alle 15 Min. dis leste Wagen: 800 ger 300 ge

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Frankfurter Anfang	
Oester. Credit-Actien	201,30	201.10
Disconto-Commandit-Anth	184.—	183.80
Berliner Handelsgesellschaft	153.—	153.—
Dresdner Bank	155,30	155,50
Deutsche Bank		-
Darmstädter Bank	138	138.—
Oesterr Staatsbahn,	138.20	137.40
Lombarden	18.75	18.80
Harpener	196.50	
Hibernia		197.10
Gelsenkirchener	213	212,80
Bochumer	191.25	191.50
Laurahütte	240.—	241
PRACE CONTRACTOR OF THE PRACE O	240	241
Tendenz: unverändert.	And the second	

Zabaffabrif

fucht tüchtigen

Vertreter

für Biesbaben u. Umg., ber bei Colonialm. rc. Aunbicaft gut einge-führt ift. Genaue Offerten aub K. W. 2718 an Rudolf

Vortrag

"But Stener gegen das Citulaturunmefen" von Myna Geers (Agnes Meyer), Loge Plato, Mittwoch, den 4. Mai, 6 Uhr. 80 Raffe 5 1/2 Uhr, rejerd. Biah 1.50 Mt., num. Plat 1 Mt., nichtnum.

Maschinen= Berfteigerung.

50 Pfg.

Maigens 11 Ahr anfangend, versteigere ich im Wiesbadener Möbelheim der firma L. Rettenmeyer in Wiesbaden, Waldfrafe, nachver-

1 einphasiger Wechselstrom - Electromotor (Fabrit Broon, Boverl & Co.), 5 PS., mit Anlasser und Riemenfpanner, 1 einphafiger Wechfelftrom-Generator (Fabrit ber beutichen Glectricitatewerte in Nachen), mit

birect geluppelter Erregermaschine, ferner:

1 Transformator 5200 280—115 Bolt, 50 Berioden,
2600 15,000 Batt,

2500 230-115 Bolt, 50 Berioben,

1250 5000 Batt.

5 Transformatoren 2500-115 Bolt, 50 Berioben, 15,000 Batt (Fabrifat ber Union-Glectricitats-Gefellfcait Berlin)

meiftbietend gegen Baargahlung. Bernhard Hosenau.

Auctionator und Tagator.

Barean: 3 Marttplan 3, Biesbaben. Telefon 3267.

Bad Neuenahr. Fremden-Pension 1. Ranges. Hochstrasse 15. Telephon Nr. 74. Villa Humboldt (Frau von Thünen)

Hochstrasse 15. Telephon Nr. 74.

Die Pension liegt in der schönsten Gegend Neuenahrs, in unmittelbar. Nähe des gr. Sprudels, der Trinkhalle und des Badehauses, frei, staubfrei und gesund.

etaben.

Mr Rabtis

mentl, a

permultur

Mollath:

is Sto

por Der

Hechnun

mit Wa!

findtet. 1

bie fefte

Militent.

und Joh

an der 9

Magiftra bidgenfe

Koch

Kapelle

Kerntr

Aenn Grosse Ouver

Gr

Ab7 Uh

Hof-Kur

unte

10.

6. 1

Sommerfrische — Restaurant — Pension.

Vorletzte Haltestelle der electr. Bahn nach den Eichen. Schöne Restaurationsräume, grosser schattiger Terrassen-Garten mit gedeckter

82r. 104.

Schutzhalle. Diners Mk. 1.50 bis Mk. 2.— und höher. Soupers Mk. 1.20 und höher.

Telephon 646.

Cafe.

Prospekte gratis. Chr. Thon.

Wirthschafts-Uebernahme.

Allen Freunden Befannten, Gonnern, ben verehrl. Gaften und ber Radybarichaft jur geft. Rachricht, daß ich mit bem 1. Dai b. 3. bas

Restaurant Karlsho

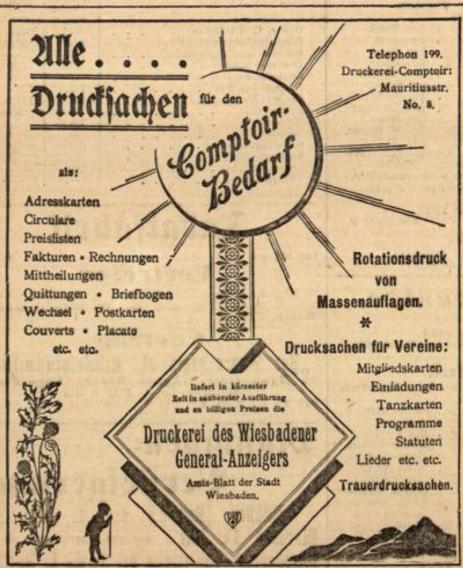
Ede Rarlftrafe und Rheinftrage,

abernommen habe. Den feitherigen Betrieb bes Reftaurante habe ich infofern erweitert, als von nun an auch warme und falte Epeifen ju jeber Tages. Brittagetifch von 12-2 Uhr; auch im Abonnement. Conpers von 7-11 Uhr. Mainger Affien-Egport Bier und Minchener Mathafer Bran. Weine von ben erften Firmen. Indem ich unter Buficherung porgug. licher Bedienung meine Lotalitaten bem p. p. Publifum beftens empfehle, zeichnet

Dochachtungsvoll

Anton Bayer,

früher "Quellenhof".



Che Sie Bire Ginfauje, in maden, bitte ich Sir, mein Mobel-und Betten-Bager ju befichtigen. Dott finben Sie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, belle u. buntle Schlafzimmer, fowie gange Ausftattungen gu außerft billigen Breifen, 31

W. Henmann, Selenenfir. 2. Dranienftr. 11, icone Mignfarbe fofort ju berm.

Anft. Geldäftsfräulein ber Bugelmabchen fann freundi, Parterregimmer erhalten 864 Sebanftrage 4, Bart.

2 ichone Ranapees bill, ju vert. Sellmundfrage 49, B. r.

Wäfche j. B u. B. auch angen. Michelsberg 21, 2. 1. 46 Bubeb, auf fot. od. fp. ju berm. Gneifenauftr. 12.

Ein Kinderwagen mit Gummirab., 1 Bafchgeftell, 1

Bwergfpin bill. ju bert. thalerftr. 6, S. 1. Dochelegant. Damen-

u. Berren-Stab. beibe egal, wenig gefahren find fpott-

billig fof, gu bert. Mauritiusfir 12 Baben, Buttner, (Sut mobi. Bart - Bim. gu berm.

Oranienftr, 34. Bimmer gu permiethen. Reinl, Arbeiter erb. Schlafpelle Br. 27

Schwalbacherftrage 16, neues Greifebans, Madehen. meldes toden fann, u. Ik üchenmildchen arfucht.

Gin großes benes Bimmer auf gleich ob, fpat, ju berm. jum Breife von 12 49. 59 Relbftraße 19. Junger Mann ober Mabchen erhalten Logis, ev. mit Roft

Scharnhorftftr. 2, 4 t.

Achtung!

empfehte mein Bilfener Bier aus bem Rreugnacher Branhaus, 1/2 Liter 19 Big., 3/4 Liter 18 Big. und Gis graris. 51 Flafdenbierbandlung Gidelmann, Wellrightage 83

Mool. Zimmer gu bermietben Bermannftr. 22, 1 St. !

Großer Ceifenabimian! In m. Rernteife 1 Bfb. 24 Pfg. bei 5 Bib. 28 Bib., In bellgelbe 1 Bib. 22 Pfg., bei 5 Pfb. 91 Big. Ia w. Schmierfeife 1 Plb. 17 Pfg., bei 5 Pid. 16 Pfg., bto. Schmier-feife 1 Bfd. 16 Bfg., bei 5 Pfd. 15 Bfg. Soda 3 Bfb. 10 Bfg., Seifenvulver (Vafet 13 u. 14 Pfg. Lebenemittel-Raufhans,

Dotheimerftr. 72. 23 ill. ju vert : Gine Buchtvogel bede, Ifiamin. Berrel. Derb, 1 Stehlampe, 1 eif. Wafchgeftell, verich belle Sommerfleiber, icone garnirte Damenbure Defimunbitr. 39, 206, 2 Gt.

Oefen-Herde, neu, weg. Raumung m. Lagers

außerft billig abjugeben 9881 Borffir. 15, Stb. B. Sd. Safen, große Gorte, gu vert Roberfir. 19. 26 Redegemanbte junge

Vamen u. Werren

jeben Stanbes tonnen fich ohne Sachtenntniffe viel Gelb verbienen. Bu erfahren taglich Abends nach 6 Uhr. Bobremes, Daing, Banggaffe 30, Stt. 2.

Mgent gef. a. jeb. Dri 3. Bert. b. Cigarr, Bergut. eb. Dif. 250 mon. u. u. 1501/66 5. Jurgenfen & Co, Samburg.

Junger Daneburiche gefugt Bobenftr. 2, im Geifen-

Deinl. Arbeiter erh mobl. Bim. Dobbeimerftr 98, 2 r. 15 Bier tabellos gerittene

Pferde,

auch unter Dame, und eingefabren, febr preiswerth gu ber-

Mainz. Münfterfir. 1, 2. Gt. Tüchtige

Banjchreiner

(Anichläger) u. Dandgriff. macher gefucht.

W. Gail Wwe., Biebrich am Rhein. Lebrmadden f. Rierdermach, gef. Schwalbacherftr. 59, 2 r. 68

Bad Sawalbag.

Gewandtes fraft. Bimmer. mabchen mit guten Beugniffen in fl. Benfion gefucht.

Offerten unter G. G. Coblengerftraße 12. 70

Daueraden Verdieaft!

Brantentaffe, ficherfte Brund. lage, feine Carrenggeit, bones Kranfengeld, Lirgt und Medigin frei, fucht fleißige Vertreter. Abreffe: Generalagent Ermel. Franffurt a. DR.

Beigenige Mann.

melder am Diontag in ber Jahn-ftrofe, bor bem Saufe Dr. 9, gwiichen 1/4-4 Uhr einen Ring nut zwei weißen und einem blauen Stein aufgehoben bat, wirb erfucht, benfeiben gegen gute Begeben.

Gebr. Halvverden (Selb fahret) mirb gu fauf. Offert unter K. 109 haupt-

poftlagernb. Ginf mobi Bimmer billig gu bermietben Scherfteinerfte 24. Frontipige linte.

21 nit. Wefchaftel, erb. mobi, Bim., ftrage 18, Mtib. 2.

Bimmermannitr. 10, Sth. 1 1, ob. ohne Benfion an 2 anft. Beute gu vermietben.

21 Bogis. Raberes Sinterbaus, 2 St. rechts. distintellensusiations!



Büreau: Rheinstr. Nr. 12. Telephone: Nr. 12. Nr. 2376, (Verpackungsabtheilung

für Fracht- und Eilgüter.) ubernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel.

Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gagen

Transportgefahr. Leihkisten

für Pianes, Hunde und Fahrräder. 2166 000000000 Jeden

Wiesbaden.

Marttitrage 14, am Chlogplas. Mur Mittwochs. 3

Musgeftellt find beute ca. Causend

Manufactuetvaaren ju fold' niebrigen Breifen. bie feben Raufer erftaunen werben.

Breis und Metergabl ift an TCDettt

Iteft

gang genan verzeichnet. Ge tommen in ben Bertauf:

Reffe in weißem Rips-Bigue 6 Meter 2.50 Mt. Refle in farbigem Rleiber-Catin 6 Meter 2 50 Mt. Refte in grauleinenen Bloufenftoffen, beliebter Artifel ber Soifon 4 Meter 72 Pfg. Refte in crame Alpacca. 110 em breit 2 Meter 3 Det.

Reffe in einfarbigem Chebiot, fchwere Bate 6 Meter 4.80 Mt.

Reffe in fdwars gemuftertem Mipacca 6 Meter 3.60 Mt. Reffe in weißen u. creme Aleiberftoffen 6 Weter 3.60 Mt.

Beffe in ben neneften Roppe Stoffen 6 Meter 5.80 mt. Reffe in Celbenfioffen Refte in imit. Walchfeibe fehr ganabarer 3 meier 1 DR.

Reffe in geftreiften Huterrod-Etoffen 4 Meter 1.50 Dt. Reffe in ichmargem Echurgen-Bauama, 1 Deter breit, ju 85 Bf.

Refte in fdwargem Ctofilifter 1 Meter 35 9f.

Reffe in Bett-Catin ju Begagen 10% Deter 3 Mt. Refte in weißem Bett-Damaft. 180 cm breit, prachen. Blumenmufter. 3.60, 3 Mt. Refte ju Betttuchern ohne Rabt, ichmeres Salbleinen 21, Meter 1.90 Mt. Refte in 130 em rothem Feberseinen, 3,60 3.50 Mt.

Reffe in 80 cm Feberleinen ju 2 Riffen 31/4 Meter 1.30 Mt. 1 Reffe in farrirtem Strobfad-Leinen, 4.20, 1.50 Mt.

Reffe ju großen Garbinen

3 Meter 1 Mf. Refft Ju Scheiben-Garbinen 6 Meter 30 Pf. Reffe in geftreiften Congrefi-Stoffen 110 mt.

Reffe in Bachstuch 1 Meter 1 mt

Relle in Bortieren 3 Meter 1 Mt. Reffe in Lauferstoffen Beffe in In, weißem 5 Meter 1 Mt.

Reffe in In, 3 Dieter 1 Mt. Refte in weißen Blod-Bique

Durdi-Reffe in weißem Blod-Röper fcuttt8. preis

Reffe in Jaden-Biber bie 2 DReier

Refte in Demben-Biber 1 31k. Maffen-Borrath

Sandtücher-Reften bas Stud bon 10-40 Bf.

Reffe in Echurgen-Stoffen jeber Reft 50 Bf. Reffe ju blauen Ruden-Echurgen 2 Meter 90 Bf. Refte in Rleiber-Druds 6 Meter 2 mt.

Reffe in waichachten Ciamofen in Sant

Refte su herren=Angiigen, 3.20, blauer 34 4.50 Dit. Cheviot,

Reffe su Anaben-Bloufen 2 Meter 90 Bf. Reffe in guten Loben gu Rleibern

Reffe in ungebleichtem Reffel 4 Meter 1 Mf. Stild 1 Mf. Stild 60 Bis. Gingelne Tifd-Deden, Gingelne Tifd-Tilder,

Gingelne Cerbietten, Gingelne weife Riffen, gebogt, Gingelne Cpachtel-Rouleaux.

Stüd 20 Big.

Amtlicher Theil.

Mr. 104.

Befanntmadjung.

Die Berren Stadtberordneten werben auf Freitag, ben 6. Mai I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft ein-

Tagesorbnung:

1. Beratung und Geftftellung bes Rechnungsüberichlags ber flabtifchen Ordentlichen Bermaltung für das Etatsjahr 1904 ertitl auch bes noch nicht genehmigten Etats ber Rur-

2. Antrag ber Stadtverordneten Gdrober, Deg und

"Die Stadtverordneten.Berfammlung wolle ben Magiftrat erjuchen, tunlichft bald Borlage gu machen megen Erbreiterung und Bflafterung ber Eleonorenftrage unter Befeitigung beren Borgarten."

Die Antragfteller richten die Bitte an die Mitglieder bes Stadtverordneten-Rollegiums, fich bie Gleonorenftrage por der Gigung angujeben).

B. Festfenung bes Tarifs ber Strafenbantoften fur bas

Redmingsjahr 1904. Ber. B. M.

4. Desgleichen ber Ranglanichlußtoften. Ber. B.-M. Bertrag mit ber Bemeinde Bierftabt, ihre Berforgung mit Baffer und Gas betreffend. Ber. F.. M.

6. Austaufch eines Gelandeftreifens gwifchen ber Bierfabter. und Sitbaftrage. Ber. &.- II.

T. Gin Gefuch betr. ben Ausbau ber Strafenfreugungen

hinter der Mingfirche. Ber. O.-A. 8. Gejuch des Oberfefretars Brofmann um feine Enttoffung mit Rubegehalt gum 1. October 1. 3. Ber. D.-A. 9. Anbörung ber Stadtverordneten-Berfammlung aber

Die fefte Anftellung des Diatars Louis Embe ale Bureau.

10. Gin Bandispensgefuch ber Bauunternehmer Frang mb Johann Darfloff betr. Die Errichtung von Reubauten m der Marftrage, fowie ein aus Diefer Berantaffung poin Magiftrat geftellter Antrag auf generelle Regelung ber Bau-Mispenje für bie Marftrage.

Biesbaden, ben 2. Mai 1904.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.



Mittwoch den 4. Mai 1904.

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Vourt. Choral: "Ach bleib' mit deiner Gnade". Suppé. Boieldieu.

Ouverture zu Leichte Kavallerie*.
Finale aus "Die weisse Dame".
Mein schönster Tag in Berlin, Walzer Am Meer, Lied

Frz. Schubert Fantasie aus "Robert der Teufel" 7. Fröhlich' Pfalz, Marsch Meyerbeer. Gruss.

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der Kapelledes Füs.-Rgts.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachm, 4 Uhr: Schmiedecke. Kremser. Aennchen von Tharau, Walzer. Grosse Fantasie aus "Oberon".
Coverture zu "Tell"
Paraphrase über das Lied "Die Waldandacht"
Kurze musikalische Notizen, Potpourri
Cotton Biossoms, March Comique C.M. v. Weber Rossini. Nobl. Kral Hall. Abends 8 Uhr: Es lebe der Kaiser, Marsch Tiedke. Pugerchor und Lied an den Abendstern aus .Tannhiiuser Wagner. Otverture zu "Die diebische Elster". Rossini. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Pantasie aus "Die Hugenotten". Die Mühle im Schwarzwald, Idyll Strauss. Meyerbeer. h Rindgesang, Potpourri Latann. Asbate pritanière . Lacombe.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, den 7. Mai 1904, ab 8 Uhr Abends, nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest.

Ab? Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

DOPPEL - KONZERT Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK (Hof Runstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden) Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Rarten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Anten-Verkauf an der Tageskasse in Landaus das Garten-fest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

ans jug ans dem Civilftande-Regifter der Etadt Wies: baden vom 3. Mai 1904.

Beboren: Am 27. April dem Raufmann Adolf Reunting e. S. — Am 27. April dem Dachdedergehülfen Christian Bach e. S., Klemens August. — Am 28. April dem ader August Hennerich e. T., Else Auguste. — Am 27. April

dem Maurer Friedrich Oppenheim e. T., Erna Amalie. Um 28. April bem Schornfteinfeger Jofef Schiffer e. G., Rarl Ernft. - Am 28. April dem Gasarbeiter Beinrich Troft e. G., Beinrich Friedrich Wilhelm.

Aufgeboten: Hausdiener Friedrich Beingärtner hier mit Maria Schmidt hier. — Taglöhner Julius Gruber bier mit Ratharina Thran bier. — Metger Beter Ader bier mit Anna Beifchach hier. — Tapezierer Jakob Wildan hier mit Anna Leisching hier. — Sattler Josef Bache hier mit Elifabeth Riehm bier. - Raufmann Jafob Sedderich zu Worms mit Ella Stritter bier.

Berebelicht: Raufmann Guftab Henmann hier mit Johanna Dahlberg ju Reutlingen. - Berrnichneidergebillfe Bega Rviri bier mit Elisabeth Risle bier. - Berrnichneibergehülfe Beinrich Bruchhäufer bier mit Julie Rau bier. Schneidergehülfe Rudolf Ramenif hier mit Margareta Schalf

Geftorben: Am 2. Mai Mufiker Friedrich Steinhäufer, 32 3. - Eifenbahnpadmeifter Chriftian Scheerer, 69 3. Elifabethe geb. Brodt, Bire. des Raufmanns Louis Jager, 61 %. — Kunftmaler Alfred Beigand, 22 J. — Am 3. Mai: 61 3. — Kunftmaler alfteb Lough, 37 3. Tünchermeister Theodor Haffelbach, 37 3.

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befannimachung. Bwedis Fortführung der Gasleifung Bleiben die Bierfladterftrage und die Muffgaffe vom 2. Mai f. 3.

ab bis auf Beiteres polizeilich gefperrt. Connenberg, 29. April 1904.

Die Ortspolizeibehörde: Somidt. Bargermeifter.

Befanntmachung.

Die Lieferung bes Bedarfes an I. Qualitat Ruft. tohlen in Gaden und Betroleum für bas Rechnungs. jahr 1904 foll im Gubmiffionsmege bergeben merben.

Boftmäßig verichloffene Offerten beliebe man bis fpateftens jum 7. Dai I. 38., Rachmittags 5 Uhr, bei hiefiger Burgermeifterei angubringen.

Die Unlieferung bat nach Bebarf an bie bon bem Unterzeichneten anzugebenden Stellen loco Connenberg gu erfolgen.

Sonnenberg, ben 29. April 1904.

Gung'l.

Der Gemeindevorftand : Schmidt, Burgermeifter.

gsekanntmachung.

3m Auftrage bes Roniglichen Amtogerichts I ju Bies. baben verfteigere ich, auf Anjuchen bes Gigentumers, Gartnereibefigers Mugnit Geelgen, bier, und Benoffen, bie im Grundbuch bon Sonnenberg, Band 17, Blatt 488, eingetragenen 19 Grundftude, Meder und Wiefen, belegen in den Diftriften Dinter der Rirch, Rloppenheimermeg, Bahnholg, Beinberg, Totenweg, Deide, Berrnteil, Burichgarten, Beil, Borm Balb, Schuffelbach, Golbftein, Abrahamsrod, 3m Bruhl, Un der Bromenade, Stedengarten. Dofwieje, Bingertswieje am Montag, Den 9. Mai 1904, nach. mittage 5 Uhr, auf bem Rathaus gu Connenberg und gwar jum 2. und letten Dale. Gin Teil ber Grundftude liegt an gufunftigen Strafen und find geeignete Spefulations. objette.

Die Berfteigerungsbedingungen und fonftigen Unterlagen liegen mahrend der Sprechftunden von vormittags 10 bis 12 Uhr auf meinem Amtegimmer gur Ginficht offen. 3m Termine werben biefelben befannt gegeben.

Connenberg bei Biesbaben, ben 2. Dai 1904. Das Ortsgericht Edmibt, Ortsgerichtsvorfteber.

Mittwoch, den 4. Mai und die folgenden Tage

Fortsetzung

ber großen

Schuhwaaren=

Verlieigerung

wegen vollftanbiger Weichaftes Anfgabe bes Berrn Friedrich Vogel, in meinem Berfteigerungsfaale

12 Marktstraße 12,

1. Ctage, freiwillig meiftbietend gegen Baargablung.

Georg Fager.

Auftionator u. Lagator. Wohnung: Comalbacher rafe 27, 1.

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26

Große Nachlaß-Versteigerung.

3m Auftrage Des herrn Teftamenteboliftredere ber-

hente Mittwoch, den 4. Mai er., Morgens 9%, und Rachmittage 3 Uhr beginnenb, in meinem

Schwalbacherstraße 7 Das gefammte febr gut erhaltene Radlaf-Mobiliar bergran Rentner Virnich, verw. Firmenich, bier, als:

1 Calon Garnitur, beft. aus: Sopba, 2 Seffel, 6 Stublen mit Bufchegug und bagu paff. Bortieren, 1 compl Rufib. mit Plaischezug und bazu pass. Bertieren, I compl Rust. Schlafzimmer Einrichtung, best. aus 2 Beiten, Spiegelichrant, 2 Walcheiletten, 2 Nachtlischen und Handtuckstein, 2 Walcheileten, 2 Nachtlischen und Handtuckstein, Divan mit Spiegel-Aufbau, Servante, Ausziehisch u. 12 Stable, I Pianino, I Kaffeuschrant, I-theil. Spiegelschrant, Nußb-Kleider- und Baschischen, Berticow, Mah. Silberschrant mit Spiegelsafschen, Mah. Tollette, Walchtommoben mit und odne Spiegelaufsche, Aachtliche mit u. ohne Warmock. Karberobe- und Handtuckschen, Sopha u. 2 Sesse mit Roquetberobe- und Handtuckschen, Sopha u. 2 Sesse mit Roquetberobe. Mah. Ferren Schreibtisch mit Sesse, Rusd. Buderschrant, bezug, Rusb.-Derren-Schreibisch mit Seffel, Rusb. Buderichrant, runde, obale, vierectige Anroinetten-, Spiele, Rusb. Buderichrant, stüble, Politer und Schantellessel, Spiele, Rabe u. Ruptische, Stüble, Politer und Schantellessel, Spiele, Raber, Tisch und hängelaupen, Teppische, Borlagen, Läuser, Spachtel und andere Gardinen, Portidren, dirchgeweihe, geschnipter Bandubr, Pendule, Regulator, große Anzahl Bücher, Mehri's Lexion, große Parthie Glad, Borzellan, Arhftall, Kasses und Externice, Mippfachen, Luzus und Gebranchs. Gegenfände aller Art in Silber, Christosse ze., Goldnud Schunckschen, Brillanten, große Parthie sehr schoner Bette und Tischwäsche, Danbuncher, Tisch u. Bett lleberbecken, Handarbeiten, Gophassisch, fehr schone Francustleider, Belze, Leibwäsche, compl. Küchenselnistung, Gasberd, Kupfer und anderes Küchens u. Kochgelchirt, Keises und Handtosser, Füllosen und noch viele sonstige Hansbaltungs-Gegenstände aller Art; seiner im weiteren Auftrage:
eine Anzahl alter und neuer Oelgemälde, Aquarelle, bezug, Rugb. Berren. Schreibtifch mit Geffel, Rugb. Bucherfdrant,

eine Angabl alter und nener Delgemalbe, Mquarelle, Anpferfiche. Miniaturen, Porzellane, barunter circa 160 alte Wandteller, Bronzen, I Sevred-Garnitur mit 2 Lenchtern, I Perfer Teppich, 2 Gobelind, 1 eleftr. Belenchtung (Tranbe), Jinn, Glas, 1 Anzahl Gartenmöbel (Tische und Stüble), 2 Schlafzimmer-Einrichtungen mit je 1 Bett und verschiedenen sonftigen

freiwillig meifibietend gegen Baargahlung. Die Gegenstände tounen am Montag Rachmitiag bon 2 bis 5 Hhr befichtigt werben.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherftrage 7. - Auctionator u. Tagator.

Bekanntmachung. Mittwoch, ben 4. Mai cr., Mittage 12 Uhr,

versteigere ich im Danje, Bleichstraße 5, bier: 1 Billard, 4 Gaslufter, 100 Fl. Wein u. A. m., offentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung. 74

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Geerobenftrage 1.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 4. Dai 1904, nachmittage 1 11hr, werden in dem Berfteigerungelotal, Rirchgaffe 23, dahier :

1 Buffet, 1 herrenichreibtifch. 3 Cophas, 2 Tifche, . Rommobe, 3 Bertifows, 2 Confolidranfchen,

2 Spiegel, 1 Regulator, 5 Bilber, 1 zweifp. Pferdewagen u. f. m., gegen Baargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert.

Biesbaden, ben 3. Mai 1904. Weitz, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 4. Dai cr., Mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale, Bleichftrage 5, gwangs. weije gegen Baargahlung :

1 Sobelbanf.

Meyer, Gerichtsvollzieher,

Moonftrage 3 1.

Große öffentliche am Mittwoch, ben 4. Mai,

abends halb 9 Uhr,

im "Ronfordia Caal", Stiftftrafe 1. Tages Ordnung:

1. Die Sozialdemokratie und der Militarismus.

Referent: herr Waldeck-Manasse (Berlin). 2. Distuffion.

Bu gahlreichem Befuche labet ein

Der Ginbernfer.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilbelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2880

Ansūl

in b

gleitu

und h fchul Ausid

9tgen 50 P



Eröfinung Mitiwoch, den 4. Mai 1904.

Canggasse 37, Löwen-Upotheke.

Todes-Anzeige.

Bor 8 Tagen von Amerika gu ben Seinen gurudgefehrt, verichieb beute fanft nach langem, ichwerem, mit Gebuld ertragenem Beiben mein innigits geliebter Mann, unfer guter Bater, Cohn, Schwiegerjohn, Bruder, Schmager und Onfel,

Ben Philipp Steinhäuser, Musiker,

im Alter bon 32 Jahren.

Tiefbetrübt zeigen bies gu ftiller Teilnahme an

Piroska Steinhäuser, geb. Filberger und Rinder. Georg Steinhäuser, Schutmann a. D. Mitzi Filberger.

Biesbaben, ben 2. Dai 1904.

Die Beerdigung findet Donnerftag, ben 5. bs., Bormittags 11 Uhr, bon ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus, ftatt.



Danksagung.

Für bie liebevollen Bemeife herglicher Zeilnahme bei bem binideiben meiner lieben Frau und guten Mutter, fome für bie jahlreiden Blumenfpenben, fprechen wir Affen, inebefondere herrn Pfarrer Bieb er und bem "Sangerdor bes Turnvereins", unfern innigften Bant aus.

Wilhelm Schmidt und Cochter.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861. Saalgassa 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsargen

zu reellen Preisen,

Gobr. Neugebauer,

Telebilon Git! 8 Miauritinsftrage 8. Großes Lager in affen Arten von Dolg- und Metall. Bargen, fomte complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen-

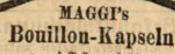
Meiner werthen Rundichaft und geehrten Fuhrwerlebefitern gur geft. Radpricht, bag ich meine

was Libaqueret mit hentigem von Steingaffe 13 nach

verlegt habe. Wiesbaben, ben 1. Mai 1904

Dochachtend M. Golombok, Wagnermeifter.

haben. 907 A. Leicher. Abetteibftrafte 46.





I Zoffe vorzüglicher Bleifchbrühe 5 Big.

1 Zaffe egtra fiarter Araftbrühe 71 9fg.

- 2 Bortionen im Rapfeln ju 10 begim. 15 Bfg. empfiehlt angelegentlichft

Fritz Klitz Nachf., 3nh. H. Bölken, Abeinftraße 79

fineipp's Blutteinignngs-Thee follte feiner bei Gigenicheften wegen in feiner Familie feblen. Etets echt ju Rnetpp-Bans, 59 Rheinftrage 59. Telefon 3940.

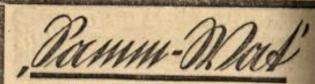
Versteigerung

von Glafdenweinen gu Schlof Beichartshanfen bei Sattenheim i Bh. Donnerstag, den 19. Mai 1964, nadm. 1 lip, in

Act.-Ges. in Liq.

e ine auserwählte Kollettion feiner und hochseiner Flaschenweine verschiedener Jahrgönge und Lagen, bis zu ben feinsten An-

Tagen : Dit. 1 .- bis DR 18 .-Brobetag für bie herren Rommiffionare am 11. Mel allgemeine Brobetage am 16. 17. und 18. Dai ju Echlof Reichartshaufen.



feinster Schuhcreme für schwarz und farbig.

Hauptniederlage: S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46. Wiesbaden. Kirchgasse 46.



Damen - Beinkleider

Nachthemden, Prisir-Jacken Untertalllen

Courses Lager. Stoffe. Stickereies etc.

Carl Claes Wiesbaden. 3 Behnhofstresse S.

Die schönsten Neuheiten.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Ueberziehen und Reparaturen billig.

de Fallois, Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

Lieferant des Beamtenvereins. Telefon 2449.

(nen aufgenommen). Ecke Ellenbogen- u. Neurasse

batt Hmits

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefdafteftelle: Manritineftrafe 8.

Rr. 104.

Mittwoch, ben 4. Mai 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Mudjug and ber Straffen. Polizei Berorbnung vom 18. Ceptember 1900. \$ 57.

Berfehr in ber Rochbruunen=Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermochiener Berjonen, Rinderwarterinnen jedoch, die fich in Ansübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und ber Trinfhalle bafelbft

2. Berjonen in unjauberer Rleibung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend melder Art mit fich führen ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen Inloge und Trinfhalle, fowie der Durchgang durch die Anlage nicht geftattet.

3. In der Beit vom 1. April bis 1. Dovember ift bas Randen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags

4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-

Anlage und Trinthalle ift verboten. 5. Bahrend ber Brunnenmufit barf die Berbindungs. Brofe gwijden Taunusirrage und Rrangplay mit Fuhrmert jeder Art nur im Odritt befahren werben.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, 1. April 1904.

8987

Der Magiftrat.

Befanntmachung auf Grund ber Strafen-Polizeis Berordnung bom 15. Ceptember 1900.

Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Beeleitung ermachfener Berfonen befinden, fowie Dienftboten, ober Berfonen in unfauberer Meibung ift bie Benugung ber in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Stadt Birsbaben" tragen, unterfagt.

Biesbaben, ben 2. Mai 1904.

Der Magiftrat.

Betanntmadung.

Der Fluchtlinienplan gur Erbreiterung ber Emferftrage auf ber Gubieite von Saus Rr. 2-20 hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Ratbaus, I. Obergeichog, Bimmer Mr. 38a, innerhalb der Dienftftunden gut Bedermanns Ginfidit offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefenes vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung von Strafen ze., mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diefen Blan iunerhalb einer praflufivifden, mit bem April er, beginnenden und einschlieglich den 26. Dai er. endenden Brift von 4 Bochen beim Dagiftrat ich riftlich anzubringen find.

Biesbaben, ben 25. April 1904.

Der Mogistrat.

Berbingung.

Die Musführung ber Dachbederarbeiten (Biegelbedung und Golggementdach) für ben Renban der Oberreal. ichnie am Bietenring bierfelbft, foll im Wege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienstftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Unsebotsunterlagen, ausichließlich Zeichnungen, auch bon bort Begen Baargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Pig. und zwar bis jum 9. Wai b. 38. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". 21. 26" berfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 11. Dai 1904, Bormittage 10 Hhr,

perber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber tra ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 2. Mai 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Belannimachung.

Alle Diejenigen Berionen, welche noch Solg in ben fatifden Balbungen lagern haben - mit Ausnahme des am Bebruar b. 38. im Diftrift "D.-Gehru" erfteigerten Dolges - werden hiermit aufgefordert, basfelbe bei Berung forfipolizeilicher Befrafung bis fpateftens ben 15. Dlai be. 38. abzufahren.

Biesbaden, den 30. April 1904.

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Die biesjährigen öffentlichen Impfungen finden im Rathaufe Limmer Kr. 16, nachmittags um 5 Uhr an folgenden Tagen ftatt: 2., 3., 4., 6., 7., 17., 18., 19., 20., 21. Mai, 5., 6., 7., 8., 9., 10., 19., 20., 21., 22. Ceptember. Bur Impflinge aus infigirten Saufern find die Termine auf ben 23. und 24. Ceptember angesett.

Die Termine für die Bieberimpfung werben ben betreffenben Rinbern in ihren Schulen befannt gegeben.

Der Eingang jum Impflotal erfolgt burch bas Portal gegenüber bem hotel "Bum grünen Walb".

Eine Woche nach ber Impfung find bie geimpften Rinber gur Brufung bes Erfolges im Impftermin vorzustellen. Rachichau finbet ebenfalls nachmittags 5 Uhr ftatt.

Die Angehörigen burfen fich erft nach Empfangnahme bes Impf-

icheines aus bem Impflotal entfernen.

Die Ungehörigen ber Impflinge (Eltern, Bflegeeltern und Bormunber,) werden erfucht, ihre Rinder begw. Bflegebefohlenen punttlich nachmittags um 5 Uhr gur Impfung und Rachichau gu bringen, anbernfalls muffen bie Rinber, bei Bermeibung ber im Reichsimpfgefet angebrohten Strafen, auf eigene Roften geimpft werben.

Impfpflichtig find alle im Jahre 1903 und früher geborenen Rinber, joweit fie nicht mit Erfolg geimpft worben find ober nach ärztlichem Beugnig bie natürlichen Blattern überftanben haben, ferner biejenigen Kinber, welche in früheren Jahren wegen Krant-beit gurudgestellt ober ber Impfung vorschriftswidrig entgogen worben find.

Gleichzeitig mache ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen bon Urm gu Urm nicht ftattfinden und bag ber gur Bermenbung gelangenbe Jupfftoff aus bem ftaatlichen Jupfftitut gu Caffel be-

Berhaltungsborichriften für bie Angehörigen ber Erftimbilinge.

§ 1. Aus einem Saufe, in welchem anftedende Krantbeiten wie Scharlach, Majern, Dibbtherie, Eroup, Keuchhuften, Fledthohus, rojenartige Entzündung ober bie natürlichen Boden berrichen, dirfen die Impflinge jum allgemeinen Termine nicht ge-bracht werden, auch haben sich Erwachsene die in solchen Säusern wohnen, vom Impftermine ferngubalten.

§ 2. Die Eltern bes Impflinges ober beren Bertreter haben bem Impfatzte vor ber Ausführung ber Impfung über frühere ober noch bestehende Krankheiten des Kindes Mittheilung zu

§ 3. Die Kinder muffen jum Impftermine mit reingewafchenem Rorper und mit reinen Rleibern gebracht werben.

§ 4. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung bes Impflinges bie wichtigfte Bflicht.

§ 5. Man verfäume eine tägliche sorgfältige Waschung nicht. § 6. Die Nahrung bes Kindes bleibe unverändert. § 7. Bei günftiger Witterung barf bas Kind ins Freie ge-bracht werben. Man bermeibe im Dochsommer nur bie heihesten

Togesftunden und bie birefte Connenhipe. § 8. Die Impfftellen find mit großer Gorgfalt por bem Aufreiben, Berfragen und por Beichmugung gu bewahren, fie burfen nur mit frifch gereinigten Sanden berührt werben, jum Baichen ber Jupfftellen barf nur reine Leinwand ober reine

Batte perwenbet werben. Bor Berührung mit Berfonen, welche an eiternben Gefchwuren, Hautausichlagen ober Wundrose (Rotlauf) erfrantt find ift ber Impfling forgfältig au bewahren, um bie Uebertragung bon Rrantbeitsteimen in bie Impfftellen gu verbuten, auch find bie von solchen Bersonen benutten Gegenstände bon bem Impflinge sernzuhalten. Kommen unter ben Angehörigen bes Impflinges, welche mit ihm benselben Daushalt teilen, galle von Krant-

heiten obiger Art vor, so ift es zwedmäßig, den Rat eines Arzies § 9. Rach ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom bierten Tage ab lleine Bläschen, welche fich in ber Regel bis zum neunten Tage unter magigem Fieber bergrößern und zu erhabenen bon einem roten Entzundungshof umgebenen Schuspoden entwideln. Diefelben enthalten eine flare Gluffigfeit, welche fich am 8. Tage gu trüben beginnt. Bom gehnten bis gwölften Tage beginnen bie Boden gu einem Schorfe eingutrodnen, ber nach brei bis

vier Bochen von felbft abfallt. Die erfolgreiche Impfung lagt Rarben bon ber Große ber Bufteln gurud, welche minbeftens mehrere Jahre hindurch beut-

lich fichtbar bleiben. § 10. Bei regelmäßigem Berlaufe ber Couppoden ift ein Berband überfluffig, falls aber in ber nächften Umgebung berfelben eine ftarte, breite Dibte entfteben follte, find falte, baufig gu wechselnbe Umichloge mit abgefochtem Waffer anzuwenben; wenn bie Boden fich öffnen, ift ein reiner Berband anaulegen.

Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entstehenden Er-frankung ist ein Arzt zuzuziehen; ber Impfarzt ist von jeder sol-chen Erfrankung, welche vor der Rachschau oder innerhalb 14 Ta-

gen nach berfelben eintritt, in Renntniß gu feben. § 11. Un bem im Impftermine befannt gu gebenben Tage ericheinen bie Impflinge jur Rachichau. Kann ein Kind am Tage ber Nachschan wegen erheblicher Erfrantung, ober weil in bem Saule eine anftedenbe Rrantbeit berricht (§ 1) nicht in bas 3mpflotal gebracht werben, fo haben bie Eltern ober beren Bertreter biefes fpateftens am Termintage bem Impfarst anguzeigen.

Berhaltungeborichriften für Wieberimpflinge. 12. Der Impfichein ift forgfältig aufzubewahren.

1. Mus einem Saufe, in welchem anftedenbe Rrantheiten, wie Scharlach, Mafern, Diphtherie, Eroup, Reuchhuften, Bled. topbus, rofenartige Entjundungen ober bie natürlichen Boden berrichen, burfen bie Impflinge jum allgemeinen Termin nicht

§ 2. Die Rinber follen im Impftermine mit reiner Bant, reiner Bafche und in sauberen Rleibern erscheinen.

§ 3. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung bes Impflings bie wichtigfte Bflicht. § 4. Die Entwidelung ber Impfpufteln tritt am 3. ober 4. Toge ein und ift für gewöhnlich mit fo geringen Beidaverben im

Allgemeinbefinden verbunden, daß eine Berfaumnis bes Schulunterrichts deshalb nicht nothwendig ift. Rur wenn ausnahmstveise Fieber eintritt, foll bas Rind ju Saufe bleiben. Stellen fich bor-übergebend größere Rote und Anschwellungen ber Impfftellen ein, jo find falte baufig zu wechselnbe Umichlage mit abgefochtem Bajfer anzuwenden. Die Kinder fonnen bas gewohnte Baben fort-iehen. Das Turnen ift bom 3. bis 12. Tage von allen, bei benen fich Impfblattern bilben, auszusehen. Die Impfftellen find, folange fie nicht bernarbt find, forgfältig bor Beschmutung, Kragen und Stoß, fowie por Reibungen burch enge Rleibung und bor Drud von Mugen gu buten. Inobefonbere ift ber Berfehr mit folden Berfonen, welche an eiternben Geichwuren, Sautausichlagen ober Bunbrofen (Rotlauf) leiben, und bie Benugung ber bon ihnen gebrauchten Gegenstände zu bermeiben.

§ 5. Bei jeder erheblichen, nach ber Impfung entstehenden Erfrankung, ist ein Urst zuzusiehen, ber Impfarzt ist von folden Er-frankungen, welche vor ber Nachschau ober innerhalb 14 Tagene

nach berfelben eintritt, in Kenntniß gu fegen. § 6. Un bem im Impftermine befannt gu gebenben Tage ericheinen die Impflinge zur Nachschau. Kann ein Rind am Tage der Rachschau wegen erheblicher Erfrankung, ober weil in bem Hause eine anstedende Krantheit berricht (§ 1) nicht in bas Impflotal fommen, jo haben die Eltern ober beren Bertreter bieses spätestens am Termintage bem Impsart anzuzeigen. § 7. Der Impsichen ift sorgfältig auszubewahren.

Wiesbaden, ben 25. April 1904.

Der Boligei . Brafibent b. Schend.

Wirb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Städt. Bolfefindergarten

(Thunes-Stiftung). Für ben Bollslindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fid erftredende Musbilbung erhalten, jo bag fie in die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihi en Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gemabrt.

Anmeldungen werben im Rathhaufe, Simmer Do. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen. Bicebaden, ben 19. Juni 1902

Der Magiftrat.

Befannimachung. betreffenb bas Aushebungsgeschäft pro 1904.

Das biesjährige Aushebungsgeschäft im Stabtfreife Biesbaben finbet am 5., 6., 7., 9., 10. und 11. Dai ftatt. Ge fommen gur Borftellung:

Mm 5. Dai: Die als tauglich Borgemufterten bes 3abrgangs 1882.

Am 6. Mai: Ein Teil bes Jahrgangs 1883. Am 7. Mai: Ein Teil bes Jahrgangs 1883 und Jahrgang

Mm 9. Dai: Die gum Lanbfturm gugeteilten Lente und bie bauernb Untauglichen.

Um 10. Dai: Die nach ber Mufterung bier sugesogenen Dilitarpflichtigen und die jum einjährig-freiwilligen Dienft berechtichten, von einem Truppenteil als nicht tauglich befundenen Militarpflichtigen.

Am 11. Mai: Die ber Erfahreferve jugeteilten Militarpflichtigen.

Borladungen und Losungoldeine find mitzubringen. Gefuche um Befreiung bezw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen bandicher Berhaltniffe muffen, sofern bies nicht hehen ift, unverzüglich an den Magistrat hierselbst ein gefandt werben.

Diefe Befuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reflamitten gur Borftellung tommen und awar unmittelbar nach Beenbigung bes Mufterungsgeichäftes gur Berhanblung. Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber

über 16 Jahre) wegen beren eventl. Erwerbsunfabigfeit bie Be-freiung bezw. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift gugegen ober im Falle fie burch Krantbeit am perfon-lichen Ericheinen verbindert find, burch argtliches Atteft enticulbigt fein, ba fonft teine Berildfichtigung erfolgen fann.

Ift ein foldes Utteft bon einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militärpflichtigen haben fich an ben betreffenden Tagen pantelich um 7½ Uhr morgens im Saale bes Saufes Golbgaffe

Rr. 2a in fauberem Unguge mit einem reinen Sembe gefleibet und fauber gewaschen, ber Erfahtommiffion borguftellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungslofales baben bie Militarpflichtigen mabrend ber Dauer bes Beichafts fich orbnungsmäßig und anftandig ju betrogen und jebe Storung bes Geschäfts burch Truntenbeit, Biberfeplichfeit, unerlaubte Entfernung, unnötiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörigkeiten au vermeiben. Das Rauchen ift ben Militärpflichtigen wahrend ber Abhaltung bes Musterungsgeschäfets verboten.

Buwiberhanblungen gegen bie Berordnungen werden auf Grund bes § 3 ber Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldftrafe bis zu 30 A im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger

Unpunttliches Ericheinen, Fehlen ohne genugenben Enticul-bigungsgrund, wirb, fofern bie betreffenben Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine bartere Strafe verwirft baben, nach § 26 ab. 7 ber Wehrordnung vom 22. November 1888 mit Gelb-ftrafe bis zu 30 K ober Haft bis zu 3 Tagen bestraft. 9292 Wiesbaben, den 15. April 1904.

Der Civil-Borfigenbe ber Erfap-Rommiffion Biesbaben Stabt: b. Schend.

Reneinftellung ber Schiedemanne-Begirte in der Stadt Biesbaden.

97r. 103.

I. Begirt. Abelheidftraße, oberhalb ber Dranienftraße, Albrechtftrage, oberhalb der Oranienftrage, Alexandraftrage, Un der Ringfirde, Arnbtitrage, Dopheimerftrage, Eltvillerftrage, Erbaderftrage, Geifenheimerftrage, Gutenbergplay, Sall. garterftrage, Battenheimerftrage, Berberftrage, Jahnftrage, Johannisbergerftrage, Raifer Friedrich Ring, Karlftrage, Riedricherftrage, Rlarenthalerftrage, links ber Dotheimerftraße, Körnerftraße, Lugemburgplay, Lugemburgftraße, Möhringitrage, Mosbacherftrage, Rendorferfteage, Rieder-walditrage, Deftricherftrage, Rauenthalerftrage, Rheingauerplat, Rheingauerftrage, Rheinftrage, oberhalb der Schwalbacher- und Dranienftrage, Riehlftrage, Rubesheimerftrage, Scheffelftrage, Schenfendorfftrage, Schierfteinerftrage, Ballufer. firage, Bielandftrage, Binfelerftrage, Borthftrage. Chiebemann : herr Stadtverordneter Simon Deg.

Stellvertreter: Behrer a. D. Georg Fiebig. Dienstftunden: Donnerftag Bormittag von 10-12 Uhr. II. Begirt.

Abelheibstraße, unterhalb ber Dranienftraße, Abolfsallee, Molifirage, Albrechtstrage, unterhalb der Dranienftrage, Augustaftrage, Bahnhofftrage, Biebricherftrage, Ellenbogen-gaffe, Faulbrunnenftrage, Fifcherftrage, Friedrichftrage, Brit Reuterstraße, Gerichtsftraße, Goetheftraße, Derrn-gartenftraße, Dochftatte, Raiferstraße, Raifer Bilbelm-Ring, Rirchgaffe, Rleine Rirchgaffe, Leffingftraße, Lorgingftrage, Luijenplay, Quifenftrage, Maingerftrage, Maingerlandftrage, Martinftrage, Mauergaffe, Mauritiusplat, Mauritiusftrage, Morititrage, Rengaffe, Rifolasftrage. Dranienftrage, Rheinbahnftrage, Rheinftrage, unterhalb der Schwalbacher- und Dranienftrage, Schillerplat, Schlachthausftrage, Schlichterftrage, Schulgaffe, Schwalbacherftrage, unterhalb bem Michelsberg und ber Emferftraße, Rleine Schwalbacherftraße, Bittoriaftraße, Wilhelmsplat, Wilhelmftraße, unterhalb ber Briedrich- und Frantfurterftrage, Rleine Bilhelmftrage.

Schiedemann : Berr Brivatier Friedrich Gottwald. Stellvertreter: Berr Raufmann Jojef Boulet. Dienstftunden : Mittwoch Bormittag 10-12 Uhr. III. Begirt.

Abeggitraße, Abolfsberg, Alwinenftraße, Amfelberg-ftraße, Barenftrage, Beethovenftrage, Bierftadterftrage, Blumenftrage, Bodenftedtftrage, Große und Rleine Burgftrage, Canfteinsberg, Delaspeeftrage, Grathftrage, Frantfurterftrage, Rleine Frantfurterftraße, Bartenftraße, Goldgaffe, Grabenftraße, Grunweg, Guftav Frentagitrage, Dafnergaffe, Dainerweg, Dandnftrage, herrnmühlgaffe, Begirrage, Bildaftrage, Dobenlohplat, hohenlohftrage, humboldftrage, Raifer Friedrichplat, Rreidelftrage, Rurfaalplat, Langenbedplat, Langenbedftrage, Rieine Langgaffe, Leberberg, Marttplat, Marttftrage, Dengergaffe, Mogartftraße, Mühlgaffe, Mujeumftraße, Bartftrage, Baulinenftrage, Röglerftrage, Rofenftrage, Schone Ausficht, Schlogplay, Schubertftrage Colmeftrage, Connenbergerftrage, Sophienftrage, Spiegelgaffe, Thelemannftrage, Theodorenftrage, Uhlanditrage, Webergaffe, unterhalb ber Langgaffe, Rleine Bebergaffe, Bilhelmshohe, Bilhelmftrage, oberhalb der Friedrich und Frantfurterftrage.

Schiedsmann : Berr Geifenfabritant Buftav Erfel. Stellvertreter : herr Raufmann Jojef Stamm. Dienststunden: Camstag Bormittag von 12-12 Uhr. IV. Begirt.

Dambachthal, Glifabethenftrage, Emilienftrage, Frang Matftrage, Frefeniusitrage, Geisbergitrage, Beinrichsberg, Dirichgraben, bom Romerberg begm. Bebergaffe bie Steingaffe, Bofteinerftrage, Rantftrage, Rapellenftrage, Rellerftrage, Rachbrunnenplat, Rrangplat, Langgaffe, von Bebergaffe bis Taunusitraße, Bangitraße, Lebritrage, Millerftrage, Rerobergftrage, Reroftrage, Rerothal, Reubauerftrage, Reuberg, Bagenftecherftrage, Querftrage, Roberftrage, unterhalb ber Gelbstraße und bem Mömerberg, Rubbergitraße, Saalgaffe, Schachtstraße, von Romerberg bis Steingaffe, Steingaffe, Stiftftraße, Taunusftraße, Thorbergftraße, Beilftraße, Weinbergitrage, Wilhelminenftrage.

Schiedsmann: herr hotelbesither Bilbelm Maurer. Stellvertreter : herr Raufmann Eduard Mödel. Dienftftunden: Montag Bormittag von 10-12 Uhr. V. Begirf:

Marftrage, Ablerftrage, Am Romerthor, Bachmaberftrage Budingenftrage, Coulinftrage, Gelbitrage, Gaabitrage, Gemeindebadgaffe, Guftav Aboliftrage. Bartingftrage, Biridgraben, bom Coulberg bis Romerberg, bezw. Bebergaffe, Dochftrage, Raftellftrage, Reffelbachftrage, Rlarenthal, Rnausftrage, Lahnftrage, Banggaffe, bom Michelsberg bis Webergaffe, Ludwigftrage, Michelsberg, Bhilippsbergftrage, Blatterfirage, Querfelbftrage, Riederberg, Röderftrage, oberhalb ber Felditrage und bem Römerberg, Römerberg, Rothstraße, Efhachiftrage, bon Schwalbacherftrage bis Römerberg, Schitzenhoistraße, Chutenfraße, Schulberg, Schwalbacher-ftraße, oberhalb bem Michelsberg und ber Emferftraße, Baltmuhlftraße, Bebergaffe, oberhalb ber Langgaffe.

Schiedemann: Derr I ivatier Stefan Soffmann. Stellbertreter : Berr Raufmann Bilhelm Unbergagt. Dienstiftunden : Freitag Bormittag von 10-12 Uhr. VI. Begirt.

Bertramftrage, Bismardring, Bleichftrage, Blücherplay. Blücheritraße, Bulowitraße, Dreiweidenftraße, Drudenftraße, Cleonorenftrage, Emferftrage, Franfenftrage, Gneifenauftrage, Bbenftrage, Delenenftrage, Dellmunditrage, Dermannftrage, Rlarentalerftrage, rechts der Dopheimerftrage, Retrelbedftraße, Roonftraße, Scharnhorftftraße, Sedanplay, Gedanftrage, Geerobenftrage, Balramftrage, Beigenburgftrage, Bellripftrage, Berderftrage, Beftendftrage, Porfftrage, Bietenring, Bimmermannftrage.

Schiedsmann: Berr Rentner Ferdinand Behrauch. Stellvertreter: Berr Redaftenr Rarl Roetherdt. Dienstftunden : Dienstag Bormittag bon 10-12 Uhr. Borftebende Reueinteilung tritt mit dem 1. Dai er.

in Wirffamfeit. Biesbaden, den 30. April 1904. Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss

vom 3. Mai 1904 (aus amtlicher Quelle)

Kuranstalt Dr. Abend, | Parkstrasse 30. Golsen, Fr., Zweibrücken

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Dietrich, Dresden

Aegir, Thelemannstrasse 5. Sternberg Berlin

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Blümlein, Fr., Frankfurt Dignoroity m. Fam. Chemnitz Meyer, Berlin

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Günther, Darmstadt Kratz, Wald Scholze Koblenz Korn m. Fr. Aachen

Bellevue, Wilhelmstr. 26, Gottburg Fr. m. Bed., London Cohnheim Fr. m. Frl., Hamburg Hilger m. Fri, Munsteranaifeld

Beermann Fr., Berlin

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Stopp, Fr., Chemnitz

Block, Wilhelmstrasse 54. Glass Schneidemühl Jeschke m. Fr. Guben Leon Fr., Hildesheim Hosch Fr., Helmarshausen Goerig m. Fr., Leipzig Zander Stettin

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Kloss Fr. Braunschweig Krohn Saarbrücken Wessel, Fr., Lautenthal Neumann m. Fr. Berlin Schröder, Berlin König m. Fr. Würzburg Meissner m. Fr., Chemnitz Roegner Fr., Görlitz Lüderitz, Magdeburg Franke Schwanebeck

Zwei Böcke, Hätnergasse 12. Röttig, Frl., Mülhausen i. Th. Müller Chemnitz Freytag Schneidemühl Fischer, Elberfeld Röttig, Mülhausen i, Th.

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Kohnhaas, Mayen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Lademann m. Fr. Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30. Schmidt, Hanau Bliersbach, Köln Becker Leubsdorf Heiermann, Berlin Ploecker m. Fr., München von Damm m. Fr., Frankfurt Fried Stettin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Helpecke Magdeburg Rackebrandt Braunschweig Böhm, München Echtersbecker, Bielefeld Schloer, Frankfurt Hölling, Lennep Weill Strassburg

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Tilly, Helsingborg Roos, Fr., Heidelberg

Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Fink Elberfeld Lafran Mannheim Neukirchen m. Fr., Düsseldorf

Graner Wald,

Marktstrasse.

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Oberleidt, Karlsruhe Lenz m. Fr., Kitzingen Voigt Rothenburg

Pollack Berlin

Priese Dessau

Viotor Elberfeld

Engelmann, Dresden

Schiesser, Frankfurt

Heimberg, Friedberg Cassrano Hamburg

Lehmann, Hamburg

Heimen, Frankfurt

Faber, Duisburg Friedmann, Düsseldorf

Rosenthal, Berlin Moestl, Berlin Minerva, Amthor, Berlin Gallwitz Berlin Lonnies m. Fr., Berlin Bernhardi Leipzig Schultes, Darmstadt Meissner, Berlin Rosenthal Berlin Rydeberg, Stockholm Grauert, Bremen Willichs, Köln Frank, Krefeld Edel Deidesheim

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Tilmaun Fr. m. Bed., Holland Komtesse, Belgien Leymers m. Fr. Brüssel Grillo, Rheinland von Ravensburg, Berlin Olisar m. Fam. Warschau Oppenheim, Berlin de Hess m. Fam., Meppel

Dobernecker Leipzig Loeb, Lübeck Schmalfeidt, München Kreuzer, Offenbach Hoeffner Pirmasens Richter, Saalfeld Paul, Siegersdorf Meyer, St. Georg Dutenhöfer Stuttgart

Hahn, Spiegolgasse 15. Holzapfel, Brandenburg

Saalfeld, Weimar

Happel, Schillerplatz 4. Berger, Düsseldorf Büttner, Kassel

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Erb Fr. Heidelberg Engels Frl. Karlsruhe Brinkmann Herbede Bouchsein Schweden Schmidt, Frl., Wolgast Hilbert, Fr. Reichenbach Koenig m. Fr. Permarny Fränkel m. Fr., Lodz Schoeller m. Fr., Kirschseiffen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. von Winiawski, Petersburg Wagner, Frl. Petersburg Norblin m. Fr. Warschau Lücke m. Fr., Atzendorf von Prittwitz, Frl., Gersdorf von Kalitsch m. Fr. Gersdorf

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Fellmann Rotterdam

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Mayer, Frankfurt Hardt m. Fr., Pleinbrüchen Schilly, Gera Schilly Fr., Gera Sheridan Frl. Koblenz Kahnelt, Niedernhausen

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. von Mutzenbecher, Berlin Siegenthaler Fr. Bonn Wolff m. Fr., Berlin Gould Fr., London Rubinson m. Fr., Schweden Heinzel von Hohenfels, Lodz Ioyce, Dublin Joyce, Stud., Dublin

Goldene Kette, Langgasse 51-53. Becker, Eisenbach Breitschwerdt Würzburg Schumacher Fr., St. Johann

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Riedel Fr. m. Tocht., Berlin Pfister Frl., Kloster Oberzell von König Kloster Oberzell

Kranz, Langgasse 50. Bornefeld m. Fr. Barmen Eichner Fr., Breslau Ehmler Frl., Breslau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Bochmann, Fr. m. Kind Mee-Oschatz Fr., Meerane Steffens, Fr., Gross-Wittensee

Kurhaus Lindenhof. Dröger Plauen Kahn Frankenthal

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Schilling m. Fr., Berlin von Carstenjen m. Fr., Berlin de Vos van Steenwyk, Baronin, Gockinger Frl. Holland Bittorf m. Fr., Hamburg Lang, Fr., Amerika Flanders Frl. Newyork Eisener Berlin Linnert, Vohwinkel Müller m. Fam., Kopenhagen Rosenberg, Frankfurt Linnert Elberfeld Ritter, Berlin Starenhagen m. Fr., Hamburg

kleine Wilhelmstrasse 1-3.

Ivone von Marche de Lummen, Sulzberger, Bruchsal

National, Taunusstrasse 21. Lewinson 2 Frl., Osterode Schultz, Konstanz Schaubert Konstanz Gaertner, Konstanz Westphal, Mülheim Hasenkamp, Neviges

Sonnenhof. Kirchgasse 39-41. Reichrtaz Köln Wegeleben, Chemnitz Kolb, Gummersbach Gundel, Frl. Leipzig Muthreich Mühlhausen Haarbeck Hilden Manz, Tuttlingen Löwenstein, Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Eggers m. Fr. Hamburg

Petersburg, Museumstrasse 3. Sterner, Mannheim

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Scheer, Frankfurt Meyer m. Fr., Frankfurt Majer m. Fr. Frankfurt

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Herbrand m. Fr., Wegberg Eichler, Neumarkt Veeck Fr., Idar

Quellenhof, Nerostrasse 11. Zotz Volrumbach

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Sinclair Gothenburg Anderton m. Fm. Howden

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Helbig, Rapperswald Weber m. Fr., Remscheid Remolt, München Schlesinger Wien Zöhme m. Fr. Gera Koch m. Fr., Erkrath

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Zander, Berlin Kister m. Fr., Kevelaar Hartmann Mannheim v. Fritsch, Leipzig Tillmanns, Barmen Lempriese, 3 Frl., England Susemill m. Fr. Rostock

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Stenzler, Köln Krombach m. Fr. Dillenburg

Hotel Ries, Kranzplatz. Slützer, Flechtingen Remy, Frl., Rendorf

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Wessel un. Bernburg van Straaten, Amsterdam Arndt Frl. Hamburg

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Metzge, Arnstadt Hirschmann, Arnstadt Bücking m. Fr., Nürnberg

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Oettinger Frl. Mannheim Angst, Frl. Dresden Klippgen, Fr., Dresden

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Hamburg Hüttenrauch Lüdenscheid Fretow-Loof, Odense

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Libing, Köln Norden, Köln Mochoucky Petersburg

Spiegel, Kranzplatz 16. Graf, Berlin Bergmann, Stettin Hartmann, Frl. Berlin Leyser Marburg Kersten, Berlin Krumbholtz Fr., Dresden Neuburger Frl., Grunewald

Tannhauser,

Bahnhofstrasse Limburg m. Fr. Kechem Bungard Köln Ernest, Gladbach Marienfeld, Berlin Lengenbach, Ehrenbreitstein Buttmnn m. Fr. Hannover Briess, Düsseldorf Grunewald Hannover Krimmer, Mannheim Schaab, Kassel Wirtz, Elberfeld Tetuh, m. Fr. Emmerich Vita Krefeld Schnabel, Chemnitz Wagner Ravensburg Freund, Düsseldorf Reimund, Fulda Grass Köln Reisse Hamburg Dransfeld, Gladbach

Liebrich, Neustadt Scholz, Wetzlar Dern Frankfurt

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Hindahl, Hannover Klöpper m. Fr., Dortmund Leidheuser m. Fr., Dortmund Wolf m. Fr., Dortmund Brauns m. Fr., Bremerhafen Verheyer m. Fr., Sittard Steinbach Marienwerder Kroelmann m. Fr., Osnabrück Grüzmacher, Schwerin Moritz m. Fr., Dresden Michaelis, Fr., Berlin Schell m. Fr. Dortmund Kopfermann m. Fr. Dortmund Kruse m. Fr., Dortmund Ludowig Köln

Union, Neugasse 7. Firsching, München Weiland, Frl., Karlsruhe Blech rl. Karlsrube Kohler Dortmund

berunt lic.

ioderu und E Unfrai

Quitau

anbere

Die hören Hoben arbeitt Hafer,

Ht. 20

erbeitt

mit be

fie mi

auf be dängu an Bi

ten. verbef digen. nicht

gegeni bei be bie H ber R

Daß laffen

Grün melnb

reiche

witte

bens :

merth

Bur,

ober ous

gehö

D

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Henschel, Berlin Hoht, r. m. Begl., Stavanger v. Diezelsky, Tilsit von Bonin Pommern Schmidt reudenthal von Twardowki Fr. m. Tocht. Freudenthal

Mosler m. Fr., Greifswald Heimsoth m. Fr., Dortmund Wildemann m. Fr., Koblenz Bergholz Frl. Koblenz Fressel, Frl., Osnabrück

Vogel, Rheinstrasse 27. iNcolaus m. Fr., Berlin Wollweber, Neckargemund Kirchgassner, Karlsruhe Kirschbaum, Frankenberg Krug Magdeburg

Weins, Bahnhofstrasse 7. Graumann, Frankfurt Wespy, Hannover

Westfälischer Hot, Schützenhofstrasse 3. Detollenoere Elberfeld Tegeler, Plauen Herder, Ohligs

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Reichenbach, Berlin

In Privathausern Gr. Burgstrasse 13 Ollig m. Fr. Kirn Privathotel Colonia Parkstrasse 4 Villa Elisa, Röderallee 24 von Feilitzsch, Hof Leberberg 8.

Jacobson m. Fr., London Schadt Frl., Berlin Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Hahn m. Fr. Berlin Rynders m. Fr., Haag

von Blücher, Schwerin Rynders-Mantagne Fr., Haag von Staudnitz, Frl. Breslau Christl. Hospiz Il Oranienstrasse 53. Klarehn, Fr., Neuhaldensleben Klarehn Frl., Neuhaldensleben Kühne, Frl., Magdeburg

Pension Humbold. Frankfurterstrasse 22 Knypers Frl. Nymegen Langerhanns, Schwester, Wei-Luisenstrasse 12 mar

ober Frl., Chica Schober Chicago Heinemann Frl. Chicago Hull, Zeitz Petri, Köln Museumstrasse 4 L. Heine m. Fr. Zilly Villa Monbijou,

Erathstrasse 11 Biegel Fr. m. Gouvern., Kassel Grosch Fr. m. Tocht, Peters burg de Neuf, Fr. Hannover Grethe, Fr., Hannover Pension Mon-Repos

Frankfurterstr. 6 Peschel Fr. Frankfurt Villa Primavera. Blerstadterstrasse 5 Hertmanni Fr. m. Sohn, Bar-

Uytten Loovan Frl. Amsterdam Rückhuizen Frl., Amsterdam de Greiff m. Fr., Krefeld Dicke Fr., Barmen Silvergieter Hooystar Fri Am Weskott Fr. m. Sohn, Elberfeld

Saalgasse 24-26. Schenkl, Frl., Rosenheim Pension Simson, Blirenstrasse 5. de Rooji Zutphen Sonnenbergerstr.

de Löwen Gräfin Stockholm Stifftstrasse 14 Lebrecht m. Fr., Nurnberg Augenheilanstalt far Arme.

Eschwege Langenschwalbsch

Fritz, Naurod

Wohnungs Gesuche

Ca. Bobn., 3-4 3., von alt. Ehepaar in g. rub. Soufe, bier ob, in nachfter Umgegend, & Oft. gu miethen gef. Offert, mit Oft, gu miethen gef. Offert, mit Breis u. L. E. 9746 an bie Erpeb. b. Bl. 9747

Einfach möbl. Zimmer gefucht im Dr. p. 19-15 M. per Mon. Off, mit Breisangabe an 3. Willening, Kirchg. 15. 9834

Vermiethungen.

Bartfir, 20 ift Die Beie Grage, Rude u. Bafdtude, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt, Garten in ben Ruranlag, u. ift m. Central-beig, n. elett, Beleucht, verfeb, Anguieben v. 11-1 Uhr.

6 Bimmer.

Schentendorfftr. 4, foone Bohnungen von 6 Bim' mit Bubebor, ale Mani., Frembengimmer, Erfer, Balton, git berm. Rab. bafelbft. 4758

5 Bimmer.

Gitfabeihenfir. 27, Bart., ift bie Bart. 280hn., beft. ans 6 gim. m. Bubeh., eleft. Bicht, auf 3 ahnftr. 20, fc. 5 Bim. Bein. m. Bubeb. auf 1. Oft. 30 berm. Rab. Part. 10002

Drantenur. 37 icone Wonnung mit 5 grog. Bimm., 2 Manf., 2 Rellern, Bad u. Robienaufg. für 1000 MR. per 1, April gu berm. Dab. Gartenhaus part. 6759

Rheinftrage 94, bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf b. 1. Juli 3. berm. Breis 1150 M. 9475

Denbau Schierfteinernraße 17, bocheleg. ausgeft. 6-Bimmer-Bohnungen mit Erfer, 3 Baltons, Bab, eleftr, Bicht u. Roblenaufgug per fofort ober fpater gu berm, Rab, bafelbit. 4

Bellripftraße 10, 1. Goone be Bimmerwohnung mit Bubeb. Balton u. Bab per 1 Juli 3. ber-mietben. Raberes bei Beinrich

4 Bimmer

Parnbifir, 5. 4-Jim.-28chn. m. Bod, Kuche u. reichl. Jubeb. per l. Juli. Angui. tägl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Lands graber, 1. Et.

Menban Gneifenauftr. 27, Ede Bimmer-Boon. m. Grier, Balton, elefter, Licht, Gas, Bad nebft reicht. Bubeb p. 1. Juli ju verm. Rab, dorrifelbit od. Roberstraße 33 bei Böhr.

Quremburgitt. 7, Dochp. r., cieg. berrichafti. 4-3. 2Bobng. m. a. Bubeb, b. Reug, entipr. einger., p. . Juli, event. mit Bureau, preis. werth ju verm. Hab Sochp.1. 8676

Demoan Boiinpsberg r. Sa. 4.Bim Boom per 1. Juli . om. Rab. bajelbit.

Renbau

Rauenthaleritr. 15 berrichaftl. 4.Bimm. 2Bobn. obne Dinterh. m. Bad u. groß. Beranda, Bor. u. hintergart, eleftr. Bicht, Beucht u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Reugeit, per 1. Juli po. fpat. ju verm. Rab. Bismard.

Orhtrage 14, eine 4-Bimmer-wohnung mit allem Bubehde binig zu bermiethen. 8173

3 3immer.

21 ibrecheite. 16, Frontip., ben. aus 3 gim. sinde u. Ju-beb., ift auf 1, Juli an ruhige Leute zu verm. Rab, Part. 6702 Binmer. 4. herri. 3 Zimmer-Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranda, Baifon, Bad n. fonft. Bubeb, gleich od ip. . verm. Nab. bai v. r. 8526

Sitvillerfir 8, Bob., 8-Bimmer-Bobnungen, ber Rengeit entfprech, einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Breife ju verm. Rab. afelbft ob. b. Gigenth. Gneifenau-

frage 13, 2 St. Schone große 3. 3immer-Wohn. ungen mit berrlicher Mueficht gu vermietben, Raberes bei Dabl fein, Gneifenauftr, 25,

Sabnit. 4, 1. St., 3 Simmer, Juli 3. verm.

Schierfteinerftr. 18, Mith., neue, fc, 3.Rimmerwohnungen mit Rubebar billig gu berm.

Ede Schierfteiner. u. Biebricheritrage in Dogheim find Boon. von 3 Bim. u. Ruche n. 2 Bim. u. Ruche nebit Bubeb. p. fofort ob. frub. ju vm. Rab. baf. 8216

97r. 104

Zimmermannitr. o ich 8-3 mmermobnung m. Ballon Bureber p. 1. Juit 3. Dermiet. Hab. 2 Trepp. t.

Diethenring 10 fc. 3-3im.
Bohnungen b. R. c., auf
1. April ob. früher ju vermietben.

2 3immer.

Babubofftr. 18. e. Mani. 29obn., 2 Bim., Ruche u. Bubeb. ; 1. Juli gu vermiethen. Bh. Minor, Bme.

Chudlerftr. 4. Schone 2 Bim-Bohnungen ju vermietben, gleich od. fpat. Rab, baf. p. r. 8597 Chrifterurage 8 Sthe. 2 Bim. früber gu verm. 7296

gellmundar. 41, ift eine Wohnung im Seitenbau, Barterre con 2 Bimmer, Ruche u. Reller & vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

Bafnergaffe 3, Фафийг. 29, 1 St., einf I od. 2 Zim. u. Rüche fof. . dut. Rab. Schachtftr. 29, od. Derry 8705. gartenftrage 13, Bart.

Rieme hofwonnung an rubige, fenderjoje Beute gu berni. 1906 Taunusftr. 43.

Patramitr. 25, im Bol., ift eine große Dachwohnung auf 1. Dai un rub. Beute ju verm, Rab im Baben.

1 Bimmer.

Bleichftr. 15a, eine beigb. Manfarde gu berm. 10011 Clivillerfir, 8, Bob. Bei Erage, 1 Zimmer, 1 Ruche m. Bub. Gingus. Dienftag und 7115 git Derni. Freitag Radm. bafelbit. Setberftrage 26 (Laben) ift ein Zimmer

ju vermiethen. Ri. Woonnung (Bimmer, Ruche und Bubed.) auf 1. Juni gu verm. Rab. Romerberg 15, Baben. 9987

Gine freundl-1 Bimmerwohnung m. Ruche auf 1, Mai gu berm. Reub, Steingaffe 6. Saalgaffe 38, groß: leere Danfarbe gu permiethen.

Parterre. Schwalbacherftr. 19 find fleine 2Bobnungen gu verm. 9995 atramftr. 1, ich. beigb. Man-farbe an rub. Berf. gu vm. Rah. Part. 1 leeres Bimmer, 3 St. 3. verm. 29effrign, 10. Rab, b. Seinr.

Bietenring 4 eine Frontfpipwohnung von Bimmer und Ruche an rubige, finderl. Leute per 1. Dai 3. berm Rab baf. Bart. L. 997:

Möblirte Bimmer.

Schlafftette frei Abierprage 60, Dth. im 2, Stod. Schaffelle an fand Leute 3. Dut. Bleichftr. 27, 3. Rarb. 9991 ich, mobil. Bimmer per joi. u vermiethen.

Caftellitrage 10, Bob. 2 L, erh. reint. Arb. Schlafftelle, 9991 Schones großes Bimmer mit Drubenftr. 1, 1 rechts. 6955

Schon mooi, Bimmer fofort gu B. Dary, Grabenftr. 9, 2 1.

Dellmundftr. 46, 1 r., erhalten 2 auft. junge Beute Roft

21 nft. Arbeiter find. ich. Logis Morigar, 45, Meb. 2. St. lints u. rechts. 9982

billig gu verm. Richiftrage 11, 8. Gt. n.

3 met eint, mobb faub. Bimmer 3 auf 8. Dai obei fpater gu vermiethen, Dab. Romerberg 15,

Möbl. Zimmer ju bermiethen. Gebanftrage 5.

Oth. 1. 1. Edachtftraße 6,

Bimmer und Rame gn bermiethen. 3900 38 airamftr. 1, Bart., id. mbbi. Bimmer (jep. Eing.) a, gi ober fparer gu verm. 10000

Mobl. Zimmer gu vermiethen Balramftr. 14/16, 3.

23 atramitr. 31, Bob. 2. et. 1., mobiferes Bimmer m. Roft au vermietben. 9711 Wellrigftrage 10, 1. L. Coon moblirtee Bimmer gu permietben. 9514 Chon mabl. Bimmer in der 1. Er, fof. ju verin. Bellrip. ftrage 11, Laben. 9721

Min anit. herrn mobi, Bimmer gu perm. Bortbffrage 16, 1.

faden.

Caben mit Arbeiteraum, mit ob. ob, Bohn., paffend für Rab. maidinen u. Fahrraber, Dobel, auch fur Rochgeichalt fof. g. vern Dermannftr. 3, 2 St.

Großer Baben, für Lebensmittel Confumgefch, u. bergl. febr geeignet, febr preisw. ju berm. Ateine Zanggaffe 7. Rab. Langaaffe 19.

Gin ft. Baben mit 2 Bim., im gut, Lage ber Stabt, per fof. od, fp. gu berm. Rab. in ber Erv.

23 ellrigftr. 10. Edbaus, fd. Laben (von zwei bie Wahl) ju verm. Rab bei Ociuria

Werliftetten etc.

Gine große Manf. 3. Möbeleinfiellen an eing, Beri, event. einf. mobl., gu verm. Berlangerte Blucherfte 15, 8bb. 1 Gt. r. 9818 mjettenfreie Danf. f. Dobe. rinftegen gu verm. Bleideftrage 2, 2, Stod b. Arnold, 8882

Bwei große Sale Briebrichter. 20, Stb., Bart. und 1. Stod, für jeb. 3wed, auch als Bagerraum paffent, per 1. April 3u berm. Rab. b. Daber Baum, Derrngartenftr. 17, 2. 7518

abnitrage 4, Arbeiteraume gmei helle, mit ober ohne 8. Bim. Bebnung (1. Stod Boh.) jum 1. Juli gu verm 4269

x *Kolcolcolcolcolcolcol Xapitalien. **XOCOLOCIO COLOCIÓ**

Sypothefen: Rapital

gur 1. Stelle in jeder Bobe aus. juleiben. Raberes Carl Götz, Raifer Friedrich Ring 59

Beamten-Bittme fucht ein

Darleben von 100 M. fofort. Bie gum 1. Oft. puntilide Rudgablung geg. bobe Bini. Off. u. J. V. 900. 9971

3000 Mark

an 3. Stelle von einem puntte lichen Binegabler per fofort ober Offerten u. J. O. 9235 an bie Erped. b. Bl.





Mit allerh, Erlaß genehmigte Geld-Lotterie

(Reine Gerien-Lotterie.) Ziehung 14. u. 16. Mni 1904.

1 50 5cm 750000 a 1 bur pa m. 250000 1 Detroit 50000 1 Service 150000 1 derpine 100000 # 5 Serphen 75000

mount Cospreis: mount Ganze M. 28.—, Halbe M. 14.— Viertal ,, 7.—, Achtel ,, 3.50 ps I Bestellungen am besten p. Postenen. ober gegen Radmahme (20 Df. leurer). S. Glafer, Darmftadt. Tur bie annoncierten Cofe mer-

Bur alle Bücherfreunde!



211- und Berfauf von alter und neuer Birteraiur. 8645

Großer Bleifchabichlag. Bertaufe von beure ab : Br. Rindfleifch p. Bib. 50 Big. " Ralbfleild Joh. Mayerhofer,

Stomerberg 30.

Dr. Oelker's

geben 500 Gramm gu 45 Pfg. 600 Gramm feinften

Tafel-Honig Receptbuch im Bafet. Bu haben in allen besseren Colonial.

maren. Delifateffen- unb Drogen-Gefchaften. 1946

Manritinsplat 3. Ren eröffnet: Speifehaus. Guten Mittagetifc pen 50 Big. an. 9977

Bucher für nur 3 Mark!

Gute Unterhaltunge. Belture u. befenbung von IRt. 3.50 (begin. Mt. 3.25) portofrei. Mittelbeutiches Untiquariat. Biesbaben, Bareuftrafie 2.

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach Echwalbacherftrafte 19. Samerglofes Obrioditeden gratie.

Herren-Zugstiefel TR. 4.50, 5.50, 7 -. 8. - n. 10. -Herren-Schnürstiefel 24. 5, -, 6. -, 7. -, 8. - u. 10. -. Damenftiefel, Rinderftiefel,

Bantoffeln zc. 8648 Große Musmahl. Billigfte Breife. Reparatur-Bertftätte.

Jirma Pius Schneider. Mincloberg 26. gegenüber ber Synagoge.

Gebleicht a

wird jehr Rachts auf ber Bleiche bei Jac. Ziss im Bellrinthal.

Raufe fortmabrend getragenes Schuhwerf

Herren: Aleider Pius Schneider, Midelberg 26. 8277 vis-a-vis ber Spnagoge.

Toilette Abfall Zeife, als: Roje-, Beilden-, Littenmildjeife per Bib. 45 Big.

Glycerin Abfall Ceife per Bib. 55 Pfg. 6806 Adalbert Gärtner, 13 Marktstrasse 13.



3 Wart Belohnung

bemjenigen, der mir den Berbleib meines Bundes angiebt, welcher mir durch herrn Schmidt, Beftenbftrage 8, entlodt murbe. Derjelbe ift 30-40 cm hoch, mit halb hangenden Ohren. Musieben : Borderreif gelb und ichwarg, hinterteil noch gelb. Alter 11 Monate. Bor Anfauf wird gewarnt. Rab. Bimmermannitrage 1, Bierfeller, (Burthardt).

Junge Dame judt 100 Mt. zu leiben. Offerten u. A. R. 4 an die Exped. d. Bl. 9965

A. L. 50.

Ihren Brief erft beute erhalten. Brief holen Gie meine Offerte unter ber Ihnen befannten Chiffre 3n gebilbeter Familie finder ebenfolder herr ober Dame gute Benfion. Familienaniding Nas. Aberbeibft, 81. Bart. 9673 Dafche 1. Balden u. Bugeln wird ichon, ichnell u. biffig belorg: Jabnur. 12, Geb. B. 9836

rilligne, porfichtigne Garbinenfpannerei Taulbrunnenfir, 12, 2, 1, 9663

Atbeiterwäldie und geflidt, ichnell und billig be-forgt Oranienftr. 25, 5. 2 r. 9787

Bafche gun Bafden u. Bugeln wird an-genomm Roonfir. 10, p. 8811 Parquetböden

m. ger. u. gew., fowie afte Boben u. Treppen abgehobelt, b. Reichel, Parqueti., Dorfftr. 8, S. 1. L 9769 Mobel werden billig auf.

Schreinerwertftatt. Empfehle meine Cigarren u. Ciga. retten, Rofa Binternello, Franten-

Die berühmt. Bhrenologin Rur für Damen, Beienenftr, 19, 1, 9-9 Ubr Abends. Rlavier - Unterricht lehrt

grundlich Rofa Schmibt, Stiftftrage 9. Unterricht in b. frang. Sprache beimerftr. 34, B. I. 9920

Berufs=Komifer empfiehlt fich ben Bereinen, Soch. geiten, Gefellichaften b. Musflügen, rc.

Wagner, Dorffir. 4, Saben.

Kailer = Panorama Rheinstraße 37, unterhalb bem Buifenplat.



Bebe Boche givet neue Reifen Musgeftellt bom 1. bis 7. Mai 1904. Gerie: I.

Zehnte Reise durch Tyrol. Serie: II. Russisch Central-Asien. Turkestan, Buchara etc.

Zaglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr. Gintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beide Reifen 45 Pfg. Rinber: Gine Reife 15 Big. Beibe Reifen 25 Big Abonne ment.

Laufgeluche.

Wirthichaften, auswärte, ebenjo Gefchafte jeber Urt fuche ich gu laufen ober gu pachten.

2. Wint, Mboifftrage 10. Rentabl. Hans

ju faufen gefucht. Musführl. Off. u. R. H. 9627 erb. Berlag. 9629 B'aichen u. Rruge merb. angel. bei Still, Bleichfir, 20. 9712

21 n. und Berfauf bon gut erbaltenen Mobel Betten und fonft. Gebrauchogegennanden. 8801 Aug. Knapp, Boribft. 72, Geb. 1.

Flaschen werden an-Finichen- und Fog-Banblung,

Schwaibacherftr. 37. In ober in ber Rabe bon Franffurt a. Dt. oder Bies. baden wird zu mieten oder taufen gejucht ein

Einfamilienhaus bon 6-8 Bimmern in icon. freier Lage mit etwas Garten.

Beff. Angebote unter II. 279 C. on Haasen-stein & Vogler, A.-G. Sannover. 1496/66

Verkaufe.

Riteines Dans, biet am Blan. fof. 3. vert, Dff. u. M 100 General-Angeiger,

Die Bina Beinrigisberg 4. feith 3nftitut Wolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Reugeit, Centralpeigung ac, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater ju vermiten ober gu verfaufen. Rab. Gifa beibenftr. 27. B. 7633

In Schierstein

mit Barten, febr rentabel, auch als Beidaftsbaus geeignet, für 20,000 Dit mit geringer Angablung gu bert, Rab. i. b. Grp. b. Bl. 9719

Cehr große Hundehütte

billig gu vertaufen. Raberes

Expedition.

23olffpig

augelaufen. Bu erfr. Dobbeimerftr, 50 3 Bant achte velgifche Mabin billig gu verfaufen

Gin nenco u. c. gebrandie tillig ju bert. Georg Com

Dene Feberrolle, 85 Etr. In fraft, ein Zapegiererfann ein leichter Schreinerfarren ja faufen, Lingobr, Dobbeimerftraße 8

Gut erh. Breifp. Bagen b. (Cine Schubmacherei Unas balber billig gu verfaulen.

die Erp. d. Bl. 26 enig gebr. Bidel, Dade u billig gu bert. Bartingfr. Chrieft.

Berrol, Gangelampe u. ein ob Ansgiehtisch bill, ju berte Gneifenauftr. 14, 3, 1. Mildwagen-Berdid

mit Git in gutem Buftanbe bil Morititrage 50. Drahtfante (paff. f. Mann

fofort an verfaufen Dochftotte 14 Ger, Rindermagen gu berten Marttfir, 9, 1.

Gute Rartoffel, auch jum Genen, gu verlaufen. Bertramftrage 6. b. Strob billigft abzugeben beimerftr. 105.

Rice in jed, Bage in Grift ib gug. Dobbeimerftr. 105. 9934 Gine Grube faulen Bierbem pert. Grantenftr. 17. Heues Sahrrad befonderer Umftanbe megen fe

billig abzugeben. Walramitrage 89, Sol t. 1 Rinder Eportwagen für 3 IR. ju bert. Rariftage 89,

Sadenthehen, Beale, mit und ohne Schubladen billio

Marttfrage 12, Stb., Bedt. Beff. Bioline, Mandoline, fon Congertgither billig gu bent, Rirchgaffe 49, 1.

Tenfter,

2,00×1,00 groß, mit Sanbfing gemanber und Laben billig # perfaufen.

Adolf Honsack, Dobbeimerfir. 80.

Gelegenheitskant. Mus einem Rachlag habe is mehrere gebrauchte fehr gut

erhaltene Lüfter billigft gu vertaufen.

Georg Kühn,

Inftallationegeichaft.

Rirdgaffe 9, Deb. B. Klavier- und Drehtugu legge mit mit geleiteremt rotterenber Schraube (D. 9. 9) liefert Gr. Dien, Rheinebeim, M. Bruchfal.

Faft nener Kinderwagen fehr billig ju verlaufen 764 Drubenitr. 4, 8 t.

Rindermagen b. 3u vert, Gebanftr. 3, S. 9670

Ithur. fleiderfdranke billig ju verlaufen Gabenfrege 4. 2Beriftatt. 9574

Einige gebrauchte Fahrradet

billig gu vertaufen Wiichelaberg 8, 1 St. hoch Antife eingelegte und gefehlte E.den. Buffet, eingel. gefchin. Rommabe n. 1 eich. ant. Stuhl i. it. gu bert. Frankenftr. 9. 9559

Piantinos, gebrander.
richtet, in gr. Babl, v. 250 Mt. al.
Ginter Flügel für 150 Mt.
Heinrich Wolff, Bilhelmftr, 12.

fil. elektrische Anlage 1 Dampfmaichine, 1/s Pferbefral. 1 Donamo, 24 Bolt, 1 Alfuluma tor, 12 Bolt, fowie ein Phone graph billig gu verfaufen. Dotheimerftr. 85, 3. L.

eden, Das Dundepeldt ver. Das Dundepeldt 1, Echnollen, Stepeln i

Sering reides tofela

Subfaring Sugar Sulmare a Strange and Selbate mil Subfaring Sugar Sulmare in Commission of the sub-Mer, was de Advillage Dundschettlinen datom an Vindern, Rightlinge democh von der unbequenen Saft au befreien, fol-

eleganter ein- und andauer, Salbverded, Breat, gbmagen, Rutidirtwagen m. Bed gum Abnehmen, faft Breat, Ameritain, nebrere Gefchaftswagen für alle Zwede, fowie einfpann. Vierbegeichiere preiswerth gu 9228

Brand. Bagenfabrit, Morinftr. 50. Telef. 2281.

Gim Geberrolle, 26 Ctr. Eragtr.,

aninftrafir 21. Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragfraft, ju entaufen 7218 Frantenftraße 7

Photogr. Rlapp . Ramera, 9x12 cm. ju laufen geiucht, Off. u. J. R. 9871 an bie

Renes nusb. polittee Bertitoio mit Spiegei und Saule für 45 Pt. ju vert., gute Arbeit.

> Arbeits= Nachweis.

Der Arbeitsmarkt Biedbabener

"General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr en unferer Erpebition Dauritine. trate 8 angefchiagen. Bon 41/1 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. ut foftenlos in unferer

Stellen-Gesuche.

agebenber Commis fucht Durem ale Schreibgehilfe, am then in Biegbaden 1422 Ceff. Off. u. W. E. 1422 an bir Erped b. BL

Ciektrotednik.

Suche Lehrstelle für einen ir, Ir, Jangen per fofort. Maing, Bietbaben ober in ber Rabe. Of. mb. u. M. E. 1415 an bie @pp. b. 201.

grankenpfleger mi la Beuge. f. Stellung geht ma mit ant Reifen, Derfelbe

timmt auch Rachtwachen, fowie ine abren von Rranten. on hie Exped, b. Bl.

pu puben Blacherftrage 14, Gran f. Laben ob Bureon

Central-Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

Burean am Blage für Botel. u. Derrichafte. berfongt aller

vis bem Tanblatt. R. te fariofort u. Catfon: Obers, Reftaurant. und auffeliner. Ruchenmeis. -80 Mt. per Monat. Mib. für I. Baufer, Band. ener für hotel u. Benfionen, unbalterinnen, Beidiegerinnen, deinarant, affen u. berrichaftebanjer, 30 ionen u. herrichaftshäufer, 30 dinnen, herbmabden, 25 beieie u. Benfionen, Sand.

roirmaben, Siffet- und

afrauein mit u. ohne Be-

Stellenvermittlerin. 6285

ng, Rüdenmabd. 25-35 Mt.

Bian Lina Ballrabenftein.

Mutscher,

97r. 104.

25 Jahre, gedienter Artillerist, der perfekt reiten u. fahren kann, Näh. in der Exped.

d. Bl.

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Buverl. reelle Acquisiteure

gur Aufnahme bon Mitgliedern für die Rheinische Aranten Berficherunge. Raffe fofort gegen bochfte Provifion gesucht.

General-Infpektion Wiedbaden, Oranienftrage 21. 9792

Algent gesucht.

Gin gut eingeführter Mgent gum Bertauf bon Butter u. Giern bon leiftungefabiger Firma gefucht. Angebote bef. n. E. W. 1430

bie Exped. b. Bl. g. fleiß. Rellner gefucht fofort. Dab. in ber Erp. b. 281. 7822

Rebenverdienft bie 30 D.f. tagi., burd Bertretung., Abreifennachm., Schreib-arbeit, banel. Toatigfeit ec. berm. Erwerbecentrale in Birg. 931,246 burg.

Mushuife a. d. Raffe gefucht, Gol. Gefch. o. And. v. fol. herrn. Rifto ausgeschil Geft. Offerten u. A. A. I an die Erped. d. Bl.

Nebenverdienft.

Lohnenber Erwerb bietet fich unfere porguglichen und gut eingeführten Rabmafchinen als Rebenartifel führen.

Mustunft ertbeilt Teutiche Rahmaichinen-

Gefellichaft, Wiesbaben, Ellenbogengaffe 16.

Marmorarbeiter.

Bauer, Schleifer und tücht. Berfener für bauernde Arbeit

Marmiemert Biesbaden.

10-15 tüchtige Grdarbeiter

gegen boben Bobn gefucht. Rab. bei 30h Bloder, Bierfiabt, Schwarzgaffe 15. 1425

Inverlässiger knegt für 2 Bferbe auf eigene Roft und guten Sobn fofort gefucht 10010 Balluferfir. 8, Sth. 1.

Bwei tücht. Fuhrfnechte auf fofort gefucht Balbftrage 84.

Lehrling Inftallateur u. Spenglermeifter Fr. Baug, Blücherfte. 7.

Frifeur Lehrling gelucht 44 Zannusfir, 32. fofort findet in unjerer Bu fofort findet in Druckerei ein

Setzerlehrling, Aufnahme. Bodentlich neigenbe Bergutung wird gewährt,

Wiesbadener General-Anzeiger.

Schreinerlehrling gel. 9941 ... Weiger, Steingaffe 19.

Braver

Schlosser-Lehrling

unter gunfligen Bedingungen J. Hohlwein,

Selenenftr 28, Maleriebiling gel. 301 Gieg-mund, Jahnftr. 8. 7899

d offeriebrling gefucht Schachtftrage 9. Schiofferlehrling fucht Carl Bie, mer, Bau u. Runfifchlofferei

Witvillerfir. 4. Schloffertehrling f. L. Moos, Dorfftrage 14.

Für mein Tapeten-Engros.

Lehrling. Bermann Stengel, Schulgaffe 6.

Arbeits= Madiweis ber Buchbinberf. Wiesbaben und limgegend

Gemeindebadgaghen 6. Beöffnet Abende von 61/4-71/1 u. Sonntags von 11-1 Uhr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus, Tel. 2377 ausfchlieftiche Beröffentlichung flabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Soly-Dreber Brifenr Gartner Blafer .

Anftreicher - Ladierer Tunger - Studateure Sattler Ban- u. Mafdinen-Schloffer

Sufbeichlag Schmieb Schreiner Schubmacher

Tapezierer Wagner Lehrling : Schloffer,, Schneiber Ruticher Subrfnecht

Bandwirthich, Arbeiter. Arbeit suchen:

Bautedniter Riffer Monteur Spenglet Bureaugebülfe Bureaubiener herrichaftebiener Rrantenmarter

Weibliche Personen.

Junges fauberes atladmen,

nicht über 16 3abre, fofort gefucht Dobbeimerftrage 21, Bart, L.

Haushalterin ju alleinftebendem herrn in Billa

im Rheingau gefucht. 7 Offe, unter L. B. pofilagernb Eto le a. Rhein.

Midden sum Raben, fowie gefucht

Micheleberg 18. 2. Rebrmadchen für beff. Damen. Mauritiusfir, 3 2 r 13

Gin Leurmadden gum Rieiberm. gef. Frau Raabe, Bertram-ftrage 15, Stb., 2 St. r. 17

Ginfaches

Mädchen

ober Bittme, im Alter von 35 b. 87 Jahren, Die Liebe gu Rinbern befint, für eine Sausbaltung auf geich gefucht, gweds fpat. heirath. Rab. Balbitrafte (Bereinsftr. 18) gwifden 6-7 Uhr Abends. 9981

Junges Madden I, grundl. u. unentgeltlich bas Rleidermach, eri. Sebanftr, 10, ftb. 2 Tr. 9986 Monatofran gej. Gneifenau frage 14, 3. L. 9966

Laufmädchen geindt Schubgeichaft, Dufeum.

Tüchtiges Hansmädchen,

weiches waschen und bugein fann und ichon in burgerlichem haus gebient bat, sofort gefucht. John 20-25 Mart mouatlich. 9886

Wilh. Buchner. Winfel (Rheingau).

Budt. Taillenarbeiterinnen und Lebrmabeben gefucht Rariftrage 8, 1. 9994

Zanb. Monatemadden fofort gefucht 99: Schlichterftraße 19, Part.

Näherin

Part, rechte.

für Rleider gur Ausbulle auf einige 2Bochen gef. Ciarenthalerftraße 5, Bart, rechts. 9817

Waschmädehen und 1 Dienstmädchen 9873 ofort gefucht

Bertramftr. 9. Biel Gine Frijeufe f. noch Runben Reroftr. 18, Seb. 1 r. 9869

Gin Lehrmädchen für fofort gefucht. Geiden. Steinberg. Mauritinefir. 7, 2.

Dadmen aus anft. Familie t. bas ftieiberm. grünblich erlernen. Grna Rrey, Surem. burablah 2, 1 r.

Cauberes fleigiges Dlabden bofftrage 6. Surg. Babn-(Sine Etunbenfrau für ben Mauritiusftr. 7, 2. | 9962

Jugenbliche Arbeiterinnen

finben fofort leichte und obnenbe Beidaftigung. Wiesbabener Staniol. u. Metallfapfel-Fabrif

A. Flach, 9704 Marftrage 3.

3g. fanb. Dadden für fleine Familie geiucht gu fof. Weftenbftr. 30, Sochbart.

Raffee-Röchin fofort gefucht. Tannns Sotel.

Gine tücht. Wafchfran auf gleich gefucht 989 Reroftraße 11a.

21 nft. Alleinmadchen gefincht Bleichftr. 1, 1 L 9401 Lehrmädchen für feinen But lucht 890 Luise Kleinofen,

Langgaffe 45. 3. Mabchen 3. Rleiderm. gef Roberollee 30. Cron. 888 21 uft. Mabden t. bas Rleiber. machen grundl, ert. 104 Gneifenauft, 15, Soche r.

Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3,

Telephon 219,

fucht : Berfette Rochinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees fochinnen, Sansmab. den, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieber. 6095

Chriftliges geim s n. Stellennachtweis.

Weftenbitr. 20, 1, beim Gedanplay. Anftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewiefen

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeitliche Stellen-Bermittelung. Teacphon 2377.

Geöffnet bis 7 Ilhr Bibenbs. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

flanbig: A. Rodimuen (für Bripat). Milein. Sans. Rinders und

Rudentabmen.
B. Baid. Bun. n. Monatöfrauen
Raberinnen. Buglerinnen und
Laufmaoden u Taglobnerinnen
Gut empfoblene Rabden ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Stinbe.fraulein. u. . Barterinnen Stugen, Sousbalterinnen, fry, Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen . Berfauferinnen, Bebrmadchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämm*liches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswarts: Botel. u. Reftaurationstochunen immermabden, Baidmabden Beidliegerinnen u. Sanshalter. innen, Roch., Buffete u. Geroire

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 atgtl. Bereine. Die Abreffen bet frei gemeibeten. argtl. empfoblenen Pflegerinnen find ju jeder Beit bort ju erfahren.

Dabden t, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilben, Bergutung m. gewährt, Bneifenauftr. 15. Dochu. r. 9045

Arbeiter

Arbeiterinnen finben bauernb lohnenbe Beichäftigung.

Wiesbabener Ctaniol. u. Retallfapfel-Gabrif A. Flach, Maritrage 3.

Bügel - Kurfe Faulbrunnenftr. 19, 9, L

Kilyeliaka and weiblishe

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Asswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen. Grünbera's

Rhein, Stellen-Bureau, alteftes und Saupt=Blacirungsbureau Biesbadens,

17 Goldgaffe 17, Telef. 434, jur nurfremden 1 Engländerin zu 1 Kinde, Saushält, für Sotels, gr. Anzahl Röchinnien für Hotels, Reftaurants u. Herrschaftshäufer, Raffee- und Beitöchinnen zum 15. Mai, Derbmädden, Kochlehrmädch, Wäschebeichließerin, Buffetsträul. 1. bier. Bingen. Schlangen. mada, Abalgedelgitegerin, Buffets fraul. f. bier, Bingen, Schlangens bab u. Trier, Studenmädchen für derrschaftst. Hotelzimmermädchen nach Schwalbach u. Areugnach, Alleinmädchen für best. Familien, Hausmädchen. Küchenmädchen bei hob. Lohn (lehtere freie Stellenberg, mittelung) burch b. Rhein, Stellen-Bareau v. Carl Granberg, Stellenvermittler, Goldgaffe 17. Telephon 434.

Der Borftanb.

Verein der Künstler und Kunstfreunde,

Biesbaben, G. B. Donnerftag, ben 5. Dlai, Abende 8,1/2 Uhr, punftlich im "Tannhanfer, Bahnhofftrage 8 (Gingang

durch bas Reftaurant) obentliche

Weitgliederversammlung. Die Tagesordnung ift in den Anzeigen bom 26. Februar

Unfere Mitglieder werden um gahlreiches und punttliches Ericheinen bringend gebeten.

MANAMA Hotel-Restaurant Friedrichshof. Heute, Dienstag,

ausgeführt bon ber Rapelle bes Raff. Gelb. Art .- Rgts. Rr. 27 (Oranien), unter berionlicher Beitung bes Berrn Rapellmeifters F. Henrich. Gintritt 10 Bfg., mofür ein Brogramm.

A. Bökemeier.

VVVVVVVVVV Bayern-Verein "Bayaria". Die auf heute (Dienftag) treffende Monate.Berfammlung

Dienstag, den 9. Mai, abgehalten. Die Mitglieder werben erfucht, gur felben punttlich und vollgablig gu ericheinen.

Telephon 3083. Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbadern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glüblicht und blanes Licht. Aerzellich empfohlen gegen : Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettucht. Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervosität, Frauen-

leiben pc. Eigene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Bfa., im Abonnement billiger, Badhaus jum goldenen Roft, Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

Kellerskopf! 1818

Beschäfts-Verlegung.

Deiner verehrten Rundichaft, fowie Rachbarichaft, bie ergebene Mittheilung, bag ich meine

Kunst= u. Bauschlosserei bon Doubeimerftrage nach

Westendstraße 18,

perlegt habe.

Bei Bergebung bon in mein Sach einschlagenben Arbeiten halte ich mich beftens empfohlen und zeichne

Sochachtungvoll.

Ludwig Rosmanith,

Weftenbitrage 18. Telephon Ro. 2780.

55

Die

Flofde mit (%10 Siter)

Glas.

Die

Blaide



HONDA

DEUTSCHES REICHS-ADRESSBUCH

97r. 104.

Rudolf Mosse

Aerzte, Rechtsanwälte, Hotels etc. Das D. R.-A. ist das einzige vollständige, zu-verlässige und billige Gesamt-Adressbuch Deutschlands. Unentbehrlich für jedes kaufmannische Geschäft. - Prospekt gratis. - Ausgabe 1904 ist vergriffen.

2 Bände - 5500 Seiten - Preis 30 Mk.

Die Subekription auf die im Herbst1904 erscheinende Ausgabe 1905 ist eröffnet Subskriptionspreis 20 Mk. (franko 2l.50 Mk.)

Man hüte sich vor ähnlich firmlerenden minderwertigen Unternehmungen,

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs G.m.b.H., Berlin SW.19

Mur einzig Sier am Plage Nur einzig Hlaak-u. Keparaturwerkstatt Badenia Sellmundftrage 56.

Inhaber Gottfried Hofheinz.

2.80—3 Mf. Berren-Sohlen und Rleck 2 WH. Damenje nach Größe. Rinder=

Alle Reparaturen ichnell, gut und billig. Anfertigung nach Daag unter Garantie und hochfeiner Ausführung. Gefront mit bem 1. Preis auf ber Lehrlings-Ausstellung gu Rarleruhe.

Langgasse 31.

Langgasse 31.

Gelegenheitstauf.

10.000 Meter Seide und Sammet

werden zur Hälfte des früheren Preises verkauft.

Ferner empfehle:

10,000 Meter Seide,

Neuheiten der Saison, zu auffallend billigen Preisen.

Emil Süss.

Langgasse 31.

Langgasse 31.

9309



Camitag, ben 7. Mai cr. Bormittage 7.10 Uhr Abfahrt nach Abolfded; Geier für die verftorbenen aus. martigen Mitglieder am Grabe unferes bort ruhenden Ehrenmitgliedes MImenrober. Rachmittage 61/2 Uhr: Ehrung verftorbener Bereinsmitglieber auf bem hiefigen Frieb.

hof; Abmarid von und gurud nach der Turnhalle. Abende 81/2 Uhr: Fest Commere (Entgegennahme der Glüdwünsche).

Bormittage von 11 Uhr an: Dufifalifder Friihichoppen im "Ronnenhof", verbunden mit gemeinschaftlichem Mittagetijd ab 1 Uhr (Beded Dt. 2 .-).

Rachmittage 31/2 Uhr pracie: Beginn bes Schauturnens, Ueberreichung ber Ehrengabe feitens der Frauen und Jungfrauen des Bereins. Abende 9 Uhr: Feftball.

Der Butritt gu fammtlichen Beranftaltungen ift unt gestattet gegen Borgeigung

Damen ber Mitglieber haben Butritt gu allen Beranftaltungen gegen Rarten. Diefelben werden Dienftags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags in der Turnhalle aus-

Rum Commers find ben Damen nur bie Gallerien geöffnet.

Des beschränkten Raumes halber ift ber Besuch bes Schauturnens nur ben Rindern ber Mitglieder gegen Rarten, welche gleichfalls an ben vorgenannten Tagen gu haben find, geftattet.

Richteingelabene erhalten Rarten gum Schauturnen und Geftaft a Mt. 1 .bei ben herren: Raufmann Fritz Engel, Schwalbacherftrage, Valentin Kubn. Frifeur, Langgaffe 4, und Ferd. Zange, Martiftrage 26.

Turnfleidung für Mitglieber: Turnjade, buntle Dofe.

Der Borftand und Feftausichuf.

30 Str. Beifmein gu DR. 12.gegen Rachnahme. Fag leibm. u. franto jurud ju fenben.

Fr. Brennfleck, Beingut Schlof Ruppermolf, Gbesbeim, Pfulg. 605/90

Damen-Stiefel Sohlen u. Bled Dt. 2.-Herren-Stiefel

Soblen u. Fled M. 2.50 infl. fleiner Rebeureparaturen.

Repariren u. Keinigen von herrentleiber ichnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Stunden gratis. (10 Ø:balfen.) 8278

Wirma Pius Schneider. nur Midelsberg 26.

Moifter. u. Tapegierer-Arbeiten werden fauber und billig neu angefertigt, and 7. birt Beienenftr, 7. Bid. Davib. angefertigt, anfgearbeitet u. reno.





Strohsiicke v. 5 Wit, an in Zelef. 2823. Philipp Lauth, jest Bismardring 33, 5182



Alleinverkanf

M. Stillger,

3ab.: Wilhelm Stillger, Glas. u. Porzellanwaarengefchaft,

Wiesbaden, 7725 Säfnergaffe Rr. 16.

Die Mafdinenprickerei Schüller,

Manergaffe 14, empfiehlt fich b. 3. Mu- und Ren-ftriden v. Strumpfen ze, b. rafcher und reeffer Bebienung,

Steppderken nach ben

und ju billigen Breifen angefertigt fomie Bolle gefchlumpt. Raberes Mideleberg 7. Rorbl. Bettnäffen. Cofortige Ber Beugniffe ac. frei burch Derm.

Marburg, Grantfurt

Sopfos, bell u. dunfel 20 Bf. b. Bl. m. GL Golbelie

Doetich's Malgtrant, unübertroffenes Ctart. ungemittel für Rrante, Benefende u. Rinder. Befter Erfat für Malgertraft. Mergtlich empfohlen.

30 Bf. d. Fl. m. Gl.

Apfelgold, reiner, perlender Apfelfaft mit ausgeiproche-50 Bf. nem Gruchtgeichmad Apfelpunich, bervorragendes

Befundheitsgetrant aus Mep-60 Bf. feln, Malg und Dopfen. Bila, giebt mit 9 Teilen faltem Waffer gemifcht, ein vorzügliches Erfrischungs. Tafel. u. 2 Mt. Siter für Befundheitsgetrant, mit war-

mem Baffer ein mohlichmet-

ca. 40 Glat tille tendes Erfangetranf für Grog Bu haben in den Riederlagen ober frei ins haus geliefert von

Carl Doetsch,

Telephon 3070 Biesbaben Abolfftrage 5. Die leere Glafche wird mit 5 Big. vergutet.

"Zum Blücher",

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches Bierlocal. Schöner Garten. Germania-Bier. Zum fleissigen Besuche ladet höfl, ein

NB. Täglich CONCERT bis 11 Uhr Abends.

Villa Tannenburg, Sotel-Reffantant und fremden-Denfion,

gwischen ber Eisernen Sand und Sahn im Taunus, mitten im herrlichen Tannenwald.

Befiger : J. Schröder.

ale Guftboden Unftrichbeftene bemabr, fofort treduent und gernchlos, bon Jebermann leicht anwendbat, in gelbbrauner, mabagoni, nugbaum und eiden Farbe, frichferta to liefert, ermöglicht es. Bimmer ju ftreichen, ohne biefelben außer Gebrata m feben, ba ber unangenehme Gernd und bas laugiant Erodnen, bas ber Delfarbe und bem Dellad eigen, bemieben wirb.

Franz Christoph, Berlin. Drogerie Moebus, Cannefit. 25 Telefon 2007.

Großer Ansverkanf wegen Aufgabe des Ladengelmäftes * 10 bis 20% Rabatt

Es find auf Lager alle Renbeiten aber 100 Stud Rinberne Sportwagen, Rinberftuble, Triumpbftuble, Gand. und Leiten ammtliche Spielmaaren; ferner pruftifde Baushaltungefachen: leber, Schmamme, Treppenleitern, Burftenwaaren, Schenerartifei, Das tafchen, Martitorbe, Regen, Schulrangen, Reifetorbe, Banbtoffer. Große Labenfchrante mit Giasichiebethuren, Ertereinrichtung

Wegen balbiger Raumung bes Labens, benune jebe bie gunftige Gelegenheit.

Saalgaffe 10. Caalgaffe 10.

D'Thompson's Seifenpulver

gibt ohne Bleiche blendend weisse Wäschel



Unterricht für Damen und Berren.

Behrfacher: Schonfdrift Budführung (einf., boppelte, u. amter-Correspondenz, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conta-Cornel Rechnen. Bechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Mafchinenichente Brundliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg, Taged.

NB. Reueinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfidrige ber Steuer-Selbfteinichanna, merben biseret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Sachlebr, a größ Leipe 36 Luifenplat la, Parterre u, II. St.

gen! tote Stand gefan 200 g wund Diele

Nacht erhöh

Mani

und t bas el Biele 200 11

> Lotio gieren Babi

habe i Racht Racht legene an, m Burnd

und mi Gobrit da green interferen gemort interfe